

General-Anzeiger



für Halle und den Saalkreis

Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Wöchentliche Gratisbeilagen „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“

Halle'sches Tageblatt — Halle'sche Neuzeit Nachrichten — Halle'scher Lokal-Anzeiger — General-Anzeiger für die Provinz Sachsen.

Eigene Filialen und Annahmestellen für Abonnements und Anzeigen: Obere Pelzgerstraße 34 (Tel. Nr. 1853) und Giebichstein, Burgstraße 7, Ecke Brunnenstraße (Tel. Nr. 1403)

Neueste Ereignisse.

Die Reichstagswahl in Sagenow. Gropes wählen ergab Entscheidung zwischen Pauli (son.) und Gindowisch (liberal).

Der Berliner Gattenmörder Zinke wurde gestern in Leipzig hingerichtet.

Der in den letzten Tagen am Oberrhein eingetretene Weierfluss hat in den Weinbergen große Verheerungen angerichtet.

Das Abkommen über die finanzielle Aufhebung in Paris von den Vertretern der beteiligten Bankengruppen gestern in Kraft unterzeichnet worden.

Zwei deutsche Studenten in Grenoble, namens Schöpl und Kern, sind auf einem Ausflug nach dem Gassenberg bei Ronen verunglückt. Eine Rettungsmannschaft ist ausgesandt, um sie zu suchen.

Die französische Regierung beschloß, die eingekerkerten Soldaten und die Dampfergesellschaften aufzufordern, ihren Streit einem Schiedsgericht zu unterbreiten.

Das an der Straße von Lausanne nach Martigny am Lac Waalen in 1800 Meter Höhe liegende Grand Hotel ist gestern abgebrannt.

Schwabohu in Chicago.

Seit Dienstag befindet sich die National-Konvention der amerikanischen Republikanerpartei in Vermont, und noch ist nicht voranzubringen, wann und wie es zum Ende kommen wird. Die Vorfrage der Mandatsprüfungen spielt allerdings dieses Mal eine besonders wichtige Rolle, und da nun einmal die ganze Frage auf die Personen gestellt ist, so wird es begreiflich und gerechtfertigt, wenn Roosevelt im Verammlungssaal seinen Manager Schabley wie einen Löwen für seine Sache kämpfen läßt, und auf den Gassen selber diese Arbeit beibringt — nur daß wir einen Mann, dessen drittes Wort, wenn er von seinen Gegnern spricht, „Dief“, ist, nicht gerade mit dem „König Robel“ der Fabel vergleichen möchten.

Überhaupt hat das amerikanische Sittenbild, das sich in dieser Woche zu Chicago anstellt, nichts Anheimelndes für unsere Gesinnung. Werden auch in unseren parlamentarischen und Volksversammlungen nicht gerade Wuchritze aus Rangges bestirmt, Umgang mit Menschen am Weissten praktischer Lebensregeln behandelt: im großen ganzen dürfen wir doch schließlich noch auf unsere „europäische Höflichkeit“ ein bißchen stolz sein, mögen die Kanadier ihre Nachbarn als „Überdünst“ nennen. Wenn schon im Vorhause der Eröffnung des allgemeinen Vergnügens Wahlpatronen aus den Wärmungen verbannt werden, so läßt sich erwarten, daß beim Vorziehen des Fiebers zu größerem Geseß geerntet wird. Und vor allem kann man es den unglücklichen Interessenten jener Verfassungssanktionen, die die letzten Werten Kandidaten aufgenommen haben, die die nächsten 4% Jahreszulage für Aktien zu verkaufen, wenn sie die nächsten 4% Jahreszulage schlafen wollen. Denn ist es in den Vereinigten Staaten bislang auch noch nicht vorgekommen, daß die Kandidatenfraktionen durch einen Wahlverfall worden sind, so haben doch schon drei gewählte Präsidenten ihr hohes Ehrenamt mit dem Leben bezahlen müssen.

Vorläufig ist die Tragödie aber noch nicht da. Und so darf man sich einfallen lassen, um dem Charaktere entgegen, welches in den Wärmungen der Konvention aufgeführt wird. Wenn nämlich einmal ein bißchen mehr Sachlichkeit dem Hufe der Union entgegen sein wird, fängt man die Reform bestmöglich mit einer leichteren Beschränkung der Defensivkräfte bei solchen Veranlassungen an. Vor allem in dem Sinne, daß die hohe Wichtigkeit aus den Zellen entfernt wird. Denn es gehört doch mexikanische Sensationsregerei dazu, um von der plumpen Mode dieser Art irgendwelche Vorteile zu schaffen. Man stelle sich die Szene vor, welche eine Mrs. Davies, ausgerechnet eine Schulpflegerin, nun besten gegeben hat, wie sie mit hysterischem Geseß ein Lobdubbel abführt (in Abwesenheit des lebhaften Knorpel) und sich dann von tausend Rännerhänden im Triumph durch den Saal tragen ließ. Dadurch werden zur Entschädigung der ersten Straßengelächelungen zusammenkommene Männer in einer Beweiserstammung verhaftet, nicht umgekehrt, die sich von vornherein begreifen lassen wollten, sondern es sollen sogar Laifanhänger der Rännergei festlich nicht gewaschen sein — wahrscheinlich unter dem Einflusse ihrer alkoholischen Getränke.

Doch diese Interieren mag man schließlich mit halb höflichem, halb verständlichen Lächeln abtun. Schlimmer sind die Machinationen, die hinter der Szene vor sich gehen, um die schwächere Sache zur Stärkeren zu machen. Das über den Stimmenauf, der von beiden Seiten verübt wird, verläuft, geht auf seine Kaufkraft mehr. Besonders der Kampf um die Werten der Regierungsbeteiligten. Doch dieser Fremdkörper im amerikanischen Blute noch lange nicht den Mannescharakter besitzt, der, ließen sich Herz und Nieren mit Königsstrahlen von außen prüfen, eigentlich die Grundbedingungen des Wahrsinns sein sollte, weiß man längst. Für die Präsidentenwahl im November kommen die Schwarzen ja auch kaum in Betracht; denn in den Staaten, wo sie den Ausschlag geben könnten, selbst in dem zu 60 Prozent von Negern bevölkerten Süd-Carolina, lassen sie sich doch überhimmeln und sogar vor den Wogen der demokratischen Partei, der ehemaligen Vertreterin der Sklaverei spannen. Bei dieser Gesellschaft kommt es bloß auf die Stimmenabgabe im Momente des Nominations-

Suffragiums an; und dazu helfen nicht Todds oder Totis schöne Augen und nicht deren von Rosenblümen abgetigelt Koterie, sondern allein die stärkeren Beschreibungen durch fräftigen Wischi und kräftiger Dollarnoten. Für das Negeroium ist es aber ein besonders unglücklicher Umstand, daß die Laugung sich so schrecklich in die Länge zieht. Wie soll der Nigger am Freitag noch wissen, für wen zu stimmen er am Montag ein großes Ehrenwort abgegeben hat? Die einzig sichere Maßnahme ist da, ihn nach Abmüdung des Geseßtes unter Verlaß zu legen, wie die Karbinde beim Konklave. Das hat man gründlich befolgt, und da es von beiden Seiten geschieht, so ist man doch verhältnismäßig rasch über diesen eigentlich durchsichtigen Mandatsaufstellungsgrund hinweggegangen. Durch die Klausur den Schwarzen gehörig verübt und sie unterweilen gemäht werden müssen, wie gefangene Kinder von der Knäuelpege, verheißt sich von selbst. Auf solche Weise kriegt auch der Nigger „Charakter“, wenigstens bis zum Sonnabend, und bringt es über das Herz, wenn er in den Anfangstagen seiner noch mangelhaften Orientierung verheißentlich von Wärmern eine 1000 Dollarnote angenommen hätte, diese nach gründlicher Belehrung und Ummedelung gegen eine über 1500 ausgehellt, den Geben als ehrlicher Mann zurückzuführen.

Wem solche Zustände nicht passen, der mag den toten General Grant vor den Richterstuhl der Geschichte laden, der den eben ernannten Wärmern gleich Bürger- und Wahlrecht als Draufgeißel verweigert hat. Und wenn die Politik des Forts nicht behag: nicht bloß Toddsbilder werden von realistischen Bedenklichen gehetzt, sondern auch, sage und schreie, leidenschaftliche Niggerblößen von ehrigen Rooseveltianern und Rooseveltianern, der mag sich hierfür um so vornehmlicher zu dem Wächter der Suffragetten stellen, deren Geseß sich schon heute viel zu viel an Orten ereignet, wohin es nicht gehört. Öffentlich wird das alte Geseßwort, daß die Politik Kämerlache sei, bald wieder auf der Welt gründlicher zu Ehren kommen!

Erregung des Nordens durch Roosevelt?

Chicago, 21. Juni. (Tel.) Senator Ryan, der für Roosevelt den Wahlkampf leitet, hat nach Aussprache mit Roosevelt beklagt, daß die Anhänger Roosevelts den Nationalkongress am 2. Juli in Chicago zu dem Zweck einberufen werden, wenn nicht die angelegten 78 Mandate durch Anhänger Roosevelts ergriffen würden. In einem um 2 Uhr nachts abgehaltenen Versammlung seiner Anhänger sagte Roosevelt: „Erneuern Sie morgen den Antrag, kein betrügerlich gewählter Abgeordneter in den Kongress zu entsenden.“ Die Rede wurde einstimmig angenommen. Falls der Antrag wieder abgelehnt wird, erwarre ich, daß Sie den Mut haben, einen eigenen Kongress zu organisieren, damit festgestellt wird, ob die republikanische Partei noch eine Kampfpartei oder eine Partei professioneller Politiker und Vertikaler im Dienste bester Vertikaler ist.“ In Chicago verbreiten sich Gerüchte, daß Roosevelt die Trennung von der offiziellen republikanischen Partei beabsichtigt, als Antwort auf das rüchliche Vorgehen des Wahlprüfungsausschusses. Die Auflockerung in seiner nächsten Ansprache, alle Verbindungen mit den herzoglichen Sekretären abzubrechen, wurde so angelegt, als ob er den Punktionismus im Kolosseum selbst zusammenreißen wollte. Man glaubt jedoch nicht, daß er genügend Anhänger haben werde, um den Kongress zu sprengen. Die Polizei hat die Order, Roosevelt eventuell mit Gewalt zu entfernen.

Der Ausbau der russischen Flotte.

In der russischen Reichsduma ist die Flottenverleger in der Stellung der Subkommission, also mit Erziehung von 71 Millionen für den Ausbau der Flotte, angenommen worden. Dieser wurde ein Antrag des Reichstages beschloß, angenommen, in dem die Regierung aufgefordert wird, unangeführt den Stand der Reichswehr zu Lande und die Bedürfnisse der Armee zu prüfen, und die nötigen Schritte zu fordern, um auch diesen wichtigen Teil der Reichswehr auf die nötige Höhe zu bringen. Damit ist der vollständige Wiederaufbau der vor sieben Jahren von den Japanern vernichteten russischen Flotte ins Werk gesetzt. Gefordert sind von der Regierung zunächst 502 Millionen für die Schiffbauten und Hüllen, davon 382 speziell für die Kriegsschiffe. In Wahrheit sind die Ausgaben aber viel höher und es ist, wie bei der Debatte in der Duma zutage trat, ein Milliardenprojekt, um das es sich hier handelt. Die Flotte ist umfaßt: vier Panzerkreuzer mit Geschützen von 182 Millimeter, acht leichtere Kreuzer, zehn Torpedokreuzer, vier Minensucher und zwei für das Schwarze Meer, sowie zwei für den Stillen Ozean, 26 Torpedobootsretter für die baltische Flotte mit einem Kostenanwands von 92 Millionen, achtzehn Unterseeboote, davon zwölf für die baltische Flotte und sechs für die Stillen Ozeanflotte mit einem Kostenanwands von 24 Millionen Rubel. Außerdem sind erforderlich: 16.400.000 Rubel für Hilfskräfte, 13.380.000 Rubel für schwimmende Hafeneinrichtungen und 70.900.000 Rubel für den Ausbau der Hafen Kanäle, Kronstädter, Sewastopol, Nikolajew und Wiktorow. Der Gesamtanwands der Flotte betragen 212 Millionen Rubel und ist 1923 abgeschlossen. Von den für das beherrschende Linienschiffen geforderten 70.900.000 Rubel entfallen 40.000.000 auf den Bau von Real. Außerdem sind für Erweiterungen und Vervollständigungen der Flotten von der Reichsregierung 24 Millionen Rubel für den Bau von Real erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917 82 Millionen Rubel. Aus den für die Schiffbauten zusammengekommenen 212 Millionen Rubel sind 1923 70 Millionen Rubel erforderlich. In das Budget der Linienschiffe sollen eingetragener werden für 1913 14 Millionen Rubel, für die folgenden drei Jahre je 102 Millionen und für 1917

Aus dem Vereinsleben.

Der Halle'sche Kolonialverein hält am nächsten Dienstag Abend 6 Uhr im Zoologischen Garten eine Versammlung mit Damen, in der Herr Professor Dr. S. ... über die Tierwelt unserer Kolonien (mit Demonstrationen) ...

Aus dem Leserkreis.

(Für die unter dieser Rubrik erscheinenden Einleitungen übernimmt die Redaktion des Publikums gegenüber seine Verantwortung.)

Zur Straßenbahnfrage.

Anlässlich der wichtigen Beschüsse, die in den nächsten Tagen über die städtische Straßenbahn zu fassen sind, dürfte es angelegentlich sein, auf folgende hinzuweisen: 1. Die Führung durch die Albrechtstraße ...

Nachmals die Einbahnlinie in der Einbahnstraße.

Mit Bezug auf die recently im 'General-Anzeiger' mitgeteilten Verhandlungen des 2. kommunalen Bezirksvereins möchte ich die Aufmerksamkeit der verehrten Leserinnen und Leser ...

Ein gefährlicher Einbahnwagen.

Vor langer Zeit wurde hier auf die Gefahren hingewiesen, die durch die Anlage des Einbahnwagenlaufes nach dem Alten Markt zu entstehen könnten ...

Wetterbericht des 'General-Anzeigers'.

Voranschlägliches Wetter am 22. Juni. Teilw. wolfs. teilw. auflockernd, warm, Niederschläge und Gewitter nicht ausgeschlossen.

„Fahren und Wanderungen“.

Die geschätzten Leser des 'General-Anzeigers' für Halle und den Saalkreis machen wir ergebenst darauf aufmerksam, dass in der am Connabund zur Ausgabe gelangenden Sonntags-Nummer eine weitere Nummer:

Durchs Unstruttal: Artern bis Nebrathal.

zum Abdruck gelangt. Die Wanderungen des General-Anzeigers haben ganz außerordentlich großen Erfolg gefunden ...

Telegramme — Letzte Nachrichten.

Eine Familientragödie.

Magdeburg, 21. Juni. Der Mechaniker Hugo M. überfiel gestern Abend plötzlich seine im Bett liegende Frau und legte ihr mit einem Messer mehrere aufeinander lebendgefährliche Stiche. Die Frau konnte aber noch zum Arzt laufen und sich einen Notverband anlassen lassen.

Zum Eisenbahnunfall bei Leipzig.

Leipzig, 21. Juni. (Orig. Tel.) Das Befinden der bei dem Eisenbahnunfall in Gohlisung schwer Verletzten war bis zum Abend nicht verändert. Man hofft, dass alle mit dem Leben davonkommen werden.

Heidenbach, 21. Juni.

Der Lokomotivführer Morgner aus Heidenbach, der Führer des Zuges 214, der das auf Halt stehende Signal überfahren und dadurch das Unglück bei Gohlisung verurteilt hat, ist gestern nachmittag auf Veranlassung der Staatsanwaltschaft in Hainichen in Haft genommen.

Die gestohlene Kaiserfette.

Wien, 21. Juni. Die in der Eisenfabrik aufbewahrte Kaiserfette des kaiserlichen Münzregiments ist mit anderen Wertgegenständen des Vereins heute nacht bei einem Einbruch gestohlen worden.

Oesterreichische Regierung — Polenklub.

Wien, 21. Juni. Kaiser Franz Joseph sprach gestern dem Obmann des Polenklubs, Dr. Leo, sein Bedauern darüber aus, dass infolge unliebsamer, aber von seiner Seite benötigter Zwischenfälle die Gefahr einer Trübung des traditionellen freundschaftlichen Verhältnisses der beiden Völker ...

Die Werftarbeiterbewegung in England.

London, 21. Juni. Der Standard wird aus Arbeiterkreisen geschrieben: Die Entscheidung der Vereinigung der Werftarbeiter, die am Montag in Edinburgh beschlossen haben, die Forderungen der Arbeiter auf einen Achtstundentag und auf Erhöhung der Arbeitslohn abzugeben, ...

Der französische Seeleuteverkehr.

Le Havre, 21. Juni. 200 Auswanderer verabschiedeten gestern die Kreuze des Dampfes Abschied, der mit der Wegnahme eines Vormittags vier angesehener Dampfer abgehen sollte.

Italienische Eisenbahnkräuber.

Rom, 21. Juni. (Orig. Tel.) In Florenz wurde eine ganze Anzahl Bahngesellen verhaftet, die in der letzten Zeit die Eisenbahnwagen systematisch beraubt hatten.

Zum amerikanischen Wahlkampf.

Chicago, 21. Juni. Der Nationalkongress hat sich auf heute vertagt, da die angelegten Präsidentschaftswahlen nicht mehr rechtzeitig abgehen können.

Die Weulenpeste auf Puerto Rico.

Washington, 21. Juni. In Puerto de Riera auf Puerto Rico sind 12 Kröten an Weulenpeste gestorben. Ein amerikanischer Arzt hat den Kräfte erhalten, ...

(Nach Schluß der Redaktion eingetroffen.)

Leipzig, 21. Juni. Am Treppenturm eines Grundstücks in Anger-Crossenhorst ist eine heute vormittag ein an Ernennerungsmedien erkranktes Ehepaar ...

Leipzig, 21. Juni. Bei der Abfahrt eines Dampfes, auf dem die hiesige Seminarbibliothek eine Anzahl unternehmen wollte, brach der Landungssteg und 10 junge Mädchen fielen ins Wasser.

Telegraphische Anfangs-Kotierungen.

Table with columns for location (Berlin, Hamburg, London, etc.), date (21. Juni), and various financial indicators like 'per 100', 'per 1000', etc.

Table with columns for location (Berlin, Hamburg, London, etc.), date (21. Juni), and various financial indicators like 'per 100', 'per 1000', etc.

DUNLOP Pneumatik. Eine Reklame für sich!

Bei Brandwunden. 1198

Was die Hausfrau wissen muß! Angewandte Ausgiebigkeit ist ein Hauptvorzug des neuen Kaffee-Ertrages „Perla“.

Gegen das Altern. Dr. Hommel's Haematogen. 1.288

Beschwerden wegen unvollständiger Nahrung und verpesteter Zuleitung der Verdauung.

Wasserhände. Am 20. Juni. Weißtiefel Unterpege - 0.16 ...

in hervorragender Qualität — zu extra billigen Preisen — Pottel & Broskowski.

Aus der Umgebung.

1. Hofburg, 18. Juni. (Auszeichnung.) Am Freitag des Hofburgvereins von Männern und Umgebung wurde Herr...

2. Hofburg, 20. Juni. (Das Denkmal der Schlacht von A. B. C.) Das hier von Corbach eine in die letzte Ver...

3. Hofburg, 20. Juni. (Kreuzfahrt.) Kreuzfahrt. Hofburg...

4. Hofburg, 20. Juni. (Die gefohlenen Schweine.) In der Nacht vom 15. zum 16. Juni verfuhr ein Schwein...

5. Hofburg, 20. Juni. (Unglück.) Als der achtjährige Sohn des Wälfenbesizers Richard Wemer am Saule eines Laubengangs...

6. Hofburg, 20. Juni. (Schwerer Unfall.) Der auf dem Felde beschäftigte Gutsbesitzer Robert Winter in Wittenberg...

7. Hofburg, 20. Juni. (Ertrinken.) Am Mittwoch nachmittag erkrankte die fährige Tochter des Zementbauunternehmers...

8. Hofburg, 20. Juni. (Die hiesige uralte Schweinegilde.) Aufänglich zuerst 1462 erwähnt und bekannt...

9. Hofburg, 20. Juni. (Ueberraschung.) In der Stilleren-Veranstaltung teilte Oberbürgermeister Heilmann mit...

10. Hofburg, 20. Juni. (Stadtrat a. D. Georg Bogler.) Ein früher Wittinhaber des Bankhauses G. Bogler, starb...

11. Hofburg, 20. Juni. (Mit dem Auto durchgebrannt.) In einer in der hiesigen Automobilwerkstatt beschäftigten...

hier. Gebaut und verendet werden. Die Pflichten der Pflichten...

12. Hofburg, 20. Juni. (Ein Reue.) Von einem früheren Dienstmädchen erhielt vor kurzem eine hiesige Dame...

13. Hofburg, 20. Juni. (Ein Manniger der unglückliche.) Der Manniger der unglückliche der unglückliche...

14. Hofburg, 20. Juni. (Die Situation der hiesigen Wirtschaft.) Die Situation der hiesigen Wirtschaft...

15. Hofburg, 20. Juni. (Die hiesige uralte Schweinegilde.) Aufänglich zuerst 1462 erwähnt und bekannt...

16. Hofburg, 20. Juni. (Ueberraschung.) In der Stilleren-Veranstaltung teilte Oberbürgermeister Heilmann mit...

17. Hofburg, 20. Juni. (Stadtrat a. D. Georg Bogler.) Ein früher Wittinhaber des Bankhauses G. Bogler, starb...

18. Hofburg, 20. Juni. (Mit dem Auto durchgebrannt.) In einer in der hiesigen Automobilwerkstatt beschäftigten...

19. Hofburg, 20. Juni. (Verhinderung.) Oberlehrer Dr. Faust vom hiesigen Realgymnasium wurde zum Direktor...

20. Hofburg, 20. Juni. (Die hiesige uralte Schweinegilde.) Aufänglich zuerst 1462 erwähnt und bekannt...

21. Hofburg, 20. Juni. (Ueberraschung.) In der Stilleren-Veranstaltung teilte Oberbürgermeister Heilmann mit...

22. Hofburg, 20. Juni. (Stadtrat a. D. Georg Bogler.) Ein früher Wittinhaber des Bankhauses G. Bogler, starb...

23. Hofburg, 20. Juni. (Die hiesige uralte Schweinegilde.) Aufänglich zuerst 1462 erwähnt und bekannt...

24. Hofburg, 20. Juni. (Ueberraschung.) In der Stilleren-Veranstaltung teilte Oberbürgermeister Heilmann mit...

25. Hofburg, 20. Juni. (Stadtrat a. D. Georg Bogler.) Ein früher Wittinhaber des Bankhauses G. Bogler, starb...

26. Hofburg, 20. Juni. (Mit dem Auto durchgebrannt.) In einer in der hiesigen Automobilwerkstatt beschäftigten...

27. Hofburg, 20. Juni. (Verhinderung.) Oberlehrer Dr. Faust vom hiesigen Realgymnasium wurde zum Direktor...

28. Hofburg, 20. Juni. (Die hiesige uralte Schweinegilde.) Aufänglich zuerst 1462 erwähnt und bekannt...

29. Hofburg, 20. Juni. (Ueberraschung.) In der Stilleren-Veranstaltung teilte Oberbürgermeister Heilmann mit...

30. Hofburg, 20. Juni. (Stadtrat a. D. Georg Bogler.) Ein früher Wittinhaber des Bankhauses G. Bogler, starb...

31. Hofburg, 20. Juni. (Mit dem Auto durchgebrannt.) In einer in der hiesigen Automobilwerkstatt beschäftigten...

32. Hofburg, 20. Juni. (Verhinderung.) Oberlehrer Dr. Faust vom hiesigen Realgymnasium wurde zum Direktor...

33. Hofburg, 20. Juni. (Die hiesige uralte Schweinegilde.) Aufänglich zuerst 1462 erwähnt und bekannt...

34. Hofburg, 20. Juni. (Ueberraschung.) In der Stilleren-Veranstaltung teilte Oberbürgermeister Heilmann mit...

Handel und Verkehr.

Wirtschaftliche Notizen.

Von unserer Berliner Handelskammer. Der Wägang der einheimischen Anleihen erinnert die Börse...

Die Situation der hiesigen Wirtschaft. Die Situation der hiesigen Wirtschaft...

Die hiesige uralte Schweinegilde. Aufänglich zuerst 1462 erwähnt und bekannt...

Ueberraschung. In der Stilleren-Veranstaltung teilte Oberbürgermeister Heilmann mit...

Stadtrat a. D. Georg Bogler. Ein früher Wittinhaber des Bankhauses G. Bogler, starb...

Mit dem Auto durchgebrannt. In einer in der hiesigen Automobilwerkstatt beschäftigten...

Verhinderung. Oberlehrer Dr. Faust vom hiesigen Realgymnasium wurde zum Direktor...

Die hiesige uralte Schweinegilde. Aufänglich zuerst 1462 erwähnt und bekannt...

Ueberraschung. In der Stilleren-Veranstaltung teilte Oberbürgermeister Heilmann mit...

Stadtrat a. D. Georg Bogler. Ein früher Wittinhaber des Bankhauses G. Bogler, starb...

Wirtschaftliche Notizen.

Wirtschaftliche Notizen.

Wirtschaftliche Notizen.

Wirtschaftliche Notizen.

Wirtschaftliche Notizen.

Wirtschaftliche Notizen.

Wirtschaftliche Notizen.

Wirtschaftliche Notizen.

Wirtschaftliche Notizen.

Wirtschaftliche Notizen.

Wirtschaftliche Notizen.

Wirtschaftliche Notizen.

Berliner Börse, 20. Juni 1912

Table with multiple columns listing stock prices and market data for various companies and sectors.

Berlin. Bankdiskont 4 1/2, Lombardzinsfuß 5 1/2, Privatkont 4 1/2

Table with multiple columns listing exchange rates and market data for various international locations.

Amfliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung. Es wird darauf hingewiesen, daß nach § 26 der Straßenreinigung...

Bekanntmachung.

1. In der Zeit vom 1.-16. Juni 1912 sind nachstehende Gegenstände...

Bekanntmachung.

1. In der Zeit vom 1.-16. Juni 1912 sind nachstehende Gegenstände...

Rechnungsmittel.

Das Rechnungsmittel der Stadt Halle...

Auktion.

Sonntag den 22. d. M., vormitt. 11 Uhr verleihe ich...

Auktion.

Sonntag den 22. d. M., vormitt. 11 Uhr verleihe ich...

Auktion.

Sonntag den 22. d. M., vormitt. 11 Uhr verleihe ich...

Auktion.

Sonntag den 22. d. M., vormitt. 11 Uhr verleihe ich...

Zwangsvollstreckung.

Sonntag den 22. d. M., vormitt. 10 Uhr verleihe ich...

Zwangsvollstreckung.

Sonntag den 22. d. M., vormitt. 10 Uhr verleihe ich...

Zwangsvollstreckung.

Sonntag den 22. d. M., vormitt. 10 Uhr verleihe ich...

Observeding.

Der Aufsichtsrat der Stadt Halle...

Wichtige Bode-Steuerung.

Größe Franziskaner...

Lotterie.

Gewinnzettel in der Höhe von 45000 Mark...

Excursion-Club-Gottliche.

Gewinnzettel in der Höhe von 27000 Mark...

Die Eisenbahnkatastrophe „Gaschwitz“ bei Leipzig am 19. Juni abends 6 Uhr.

Stuttgarter Mit- u. Rückversicher.-Akt.-Gesellschaft. Versicherung gegen Einbruchdiebstahl, Beraubung u. Erpressung.

Stuttgarter Mit- u. Rückversicher.-Akt.-Gesellschaft. Versicherung gegen Einbruchdiebstahl, Beraubung u. Erpressung.

Bekanntmachung. Letztendigt Inventur und Schlussrechnung.

Möbel-Pfliche, Sofa-Bezüge, Matratzen-Delle, Kleiderbürsten, Lauten.

Hartobst-Verkauf. Der besterhaltene Hartobsthandel der Gemeinde Oberwiesenthal.

Der Apfel-, Birnen- u. Pfäunenhandel. Der Apfel-, Birnen- u. Pfäunenhandel der Gemeinde Oberwiesenthal.

Zwangsvollstreckung. Der Zwangsverwalter der Zwangsversteigerung.

Zwangsvollstreckung. Der Zwangsverwalter der Zwangsversteigerung.

Zwangsvollstreckung. Der Zwangsverwalter der Zwangsversteigerung.

Zwangsvollstreckung. Der Zwangsverwalter der Zwangsversteigerung.

Zwangsvollstreckung. Der Zwangsverwalter der Zwangsversteigerung.

Zwangsvollstreckung. Der Zwangsverwalter der Zwangsversteigerung.

Zwangsvollstreckung. Der Zwangsverwalter der Zwangsversteigerung.

Zwangsvollstreckung. Der Zwangsverwalter der Zwangsversteigerung.

Zwangsvollstreckung. Der Zwangsverwalter der Zwangsversteigerung.

Zwangsvollstreckung. Der Zwangsverwalter der Zwangsversteigerung.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a separate column.

Bücher und Zeitschriften.

Altes Sammelalbum. Bearbeitet von Oberlehrer Prof. Dr. Kurt Schmetz...

Wanderer. Preis 1.50 M. - Silberring (Verf. Unterbornschaff, 4 M.). - Leiter (Danzig), Die Reinigung als Weltanschauung...

Die deutsche Kriegsmarine. Es gibt Aufschluß über die Zusammensetzung und die Rüstung einer starken Marine...

Herrn u. Damen mit 12. Besondere Auswahl...

A. Heucke, Dampfmaschinenfabrik, 3750 Osterleben (Str. Duesenburger)...

Vertreter gesucht. Für Halle an der Elbe...

Vertreter gesucht. Für Halle an der Elbe...

Vertreter gesucht. Für Halle an der Elbe...

Vertreter gesucht. Für Halle an der Elbe...

Vertreter gesucht. Für Halle an der Elbe...

Vertreter gesucht. Für Halle an der Elbe...

Vertreter gesucht. Für Halle an der Elbe...

Vertreter gesucht. Für Halle an der Elbe...

Vertreter gesucht. Für Halle an der Elbe...

Vertreter gesucht. Für Halle an der Elbe...

Vertreter gesucht. Für Halle an der Elbe...

Vertreter gesucht. Für Halle an der Elbe...

Wasser- u. Dampfmaschinen. Schmortöpfe, Fleischtopfe, Kasserollen, Milchschäler, Masch.-Töpfe, Omeletpfannen, Essenträger, Eiertiegel, Brotkörbe, Schaffnerkrüge, Durchschläge, Reibbeisen, Butterdosen, Kinderteller, Zitronenpressen, Eierheber, Kinderheber, Teesiebe, Küchenschüssel.

Wasserkessel, Satz Schmortöpfe. Ein grosser Posten.

Weit unter Preis: Kunstfiguren.

In grosser Auswahl: Eisschränke, Grudeöfen, Gaskocher, Giesskannen etc.

Kesselschmiede u. Arbeiter. Block & Buschmann, äußere Pelzigstraße 25.

Metallbrüder. Inhaber Schale & Lueckemann, Pelzigstraße 25.

Ein tücht. Schmirmeier. Herr Meisinger, Weintraube mit eigener Reinigerstein...

Vertreter. Für Halle und Provinz Sachsen gegen hohe Provision...

Kräft. Laufbursch. Herr Dr. Rudermann, Kronenstraße 4, 6 u. 8.

Jüngere Laufburschen. Herr Dr. Rudermann, Kronenstraße 4, 6 u. 8.

Sing. f. d. Zeimger. Herr Dr. Rudermann, Kronenstraße 4, 6 u. 8.

Waldmännchen. Herr Dr. Rudermann, Kronenstraße 4, 6 u. 8.

Knecht, l. d. u. r. Herr Dr. Rudermann, Kronenstraße 4, 6 u. 8.

Metallbrüder. Inhaber Schale & Lueckemann, Pelzigstraße 25.

Ein tücht. Schmirmeier. Herr Meisinger, Weintraube mit eigener Reinigerstein...

Vertreter. Für Halle und Provinz Sachsen gegen hohe Provision...

Kräft. Laufbursch. Herr Dr. Rudermann, Kronenstraße 4, 6 u. 8.

Jüngere Laufburschen. Herr Dr. Rudermann, Kronenstraße 4, 6 u. 8.

Sing. f. d. Zeimger. Herr Dr. Rudermann, Kronenstraße 4, 6 u. 8.

Waldmännchen. Herr Dr. Rudermann, Kronenstraße 4, 6 u. 8.

Knecht, l. d. u. r. Herr Dr. Rudermann, Kronenstraße 4, 6 u. 8.

Agenten für Reibbeisen. Herr Dr. Rudermann, Kronenstraße 4, 6 u. 8.

Kegelrunge. Herr Dr. Rudermann, Kronenstraße 4, 6 u. 8.

Schlosserlehrling. Herr Dr. Rudermann, Kronenstraße 4, 6 u. 8.

Drechslerlehrling. Herr Dr. Rudermann, Kronenstraße 4, 6 u. 8.

als Bureallehrling. Herr Dr. Rudermann, Kronenstraße 4, 6 u. 8.

Tischlerlehrling. Herr Dr. Rudermann, Kronenstraße 4, 6 u. 8.

Mädchen für die Küche. Herr Dr. Rudermann, Kronenstraße 4, 6 u. 8.

Heiß. junges Mädchen. Herr Dr. Rudermann, Kronenstraße 4, 6 u. 8.

Junge Damen. Herr Dr. Rudermann, Kronenstraße 4, 6 u. 8.

Haushausmädchen. Herr Dr. Rudermann, Kronenstraße 4, 6 u. 8.

Stubenmädchen. Herr Dr. Rudermann, Kronenstraße 4, 6 u. 8.

Frau Helmi Werther. Herr Dr. Rudermann, Kronenstraße 4, 6 u. 8.

Aufwartung. Herr Dr. Rudermann, Kronenstraße 4, 6 u. 8.

Mädchen für die Küche. Herr Dr. Rudermann, Kronenstraße 4, 6 u. 8.

Heiß. junges Mädchen. Herr Dr. Rudermann, Kronenstraße 4, 6 u. 8.

Mausarbeiterinnen. Herr Dr. Rudermann, Kronenstraße 4, 6 u. 8.

Mädchen. Herr Dr. Rudermann, Kronenstraße 4, 6 u. 8.

Gute Schneiderin. Herr Dr. Rudermann, Kronenstraße 4, 6 u. 8.

Kalte Mamsell. Herr Dr. Rudermann, Kronenstraße 4, 6 u. 8.

Aufwartung. Herr Dr. Rudermann, Kronenstraße 4, 6 u. 8.

II. Mamsell. Herr Dr. Rudermann, Kronenstraße 4, 6 u. 8.

Perfekte Weißnäherin. Herr Dr. Rudermann, Kronenstraße 4, 6 u. 8.

Bandwirterinnen. Herr Dr. Rudermann, Kronenstraße 4, 6 u. 8.

Knopfmacherei. Herr Dr. Rudermann, Kronenstraße 4, 6 u. 8.

Approbierdame. Herr Dr. Rudermann, Kronenstraße 4, 6 u. 8.

Holländ. Salat-Gurke

täglich frische Wagons.
stark harter Saft
spottbillig.
Hans Aufschlager
Lager Steinweg 28.
Halle a. S.
Permut 508
Markt-Engel: 28. Am roten Turm.

Ihr Zorn nahm zum ersten Male ihm gegenüber diesen scharfen leidlichen Klang an.
"Wenn Du Dir wie ein Badesoldat vorkommst, so ist es um so mehr geboten, von unserer gemeinlichen Arbeit abzugehen", gab er ruhig zurück. "Du warst es, die den Vorstoß machte, nicht ich."
"Ja, ich dachte, Du würdest mehr Geduld haben. Was tut es denn, wenn man sich auch bei und da verfehrt?"
"Es macht mir unendliche Mühe."
"Nun, dann ist es in der Tat besser, wir gehen es auf. Ich habe es gut gemeint, siehe jedoch, daß Du zu anpruchsvoll für meine schwachen Kräfte bist. Du kennst Dir ja einen Exzentriker annehmen."
"Gewiß, das wird das Beste sein."
"Nun warst die Feder heilig für ihn, sprang auf und lief hinaus. Ein Gemüthlich und mochte nicht den letzten Versuch mehr, die für seine Arbeit zu interessieren, und sie irrte ruflos in Haus und Garten herum, wußte nicht mit sich anzugehen, denn den Verkehr mit Freunden und Bekannten hatte sie sich ja selbst abgeschnitten. Ihr Stolz trübte sich hagen, bei denen zu streu zu trischen. Sie gahnte und fand, daß die Ehe doch auch ihre recht langweiligen Seiten habe."
"Wieder betrachtete seine Frau jetzt manchmal sehr ernst und forschend. Wenn ja, Heirathen blieb sie trotz allem, wenn sie auch

als Hausfrau und Arbeitstheoretiker vollständig verlagte. Er müßte ja wohl ihre Anmut und Grazie als Ersatz für die vielen mangelhaften Qualitäten hinnehmen.
"Einige Tage danach jedoch er ihr beim Frühstück mit persönlichen Wächeln die Zeitungen über den Tisch hin.
"Du hast wohl das Tagesblatt noch nicht gelesen?"
"Nein. Ich lese ja die Zeitungen. Siecht etwas Besonderes darin?"
"Ja, etwas, was Dich interessieren wird. Ein Renold eröffnete ihm im hiesigen Kunstverein eine Kollektionsausstellung. Die müssen wir uns doch ansehen."
"Sie griff rasch nach dem Blatt, las die Ankündigung und setzte die Lippen auf."
"Was sie. Ich will nichts von ihr wissen. Ich bin fertig mit ihr."
"Man kann den Menschen von der Künstlerin trennen. Dingen wollen wir auf alle Fälle."
"Wozu stellt sie überhaupt hier aus? Ein Gemüthlich wird sie damit nicht machen. Siehst ich doch kein Mensch von ihr malen. Ja, wenn sie eine Verhättniß wäre, die von weit her käme! Große Namen, die sieh immer."
"Welleich ist und ihre Vaterstadt seien, was aus ihr geworden ist, und was sie kann."
"Das wird auch noch Erzaehlen sein!"
"Ja also, wenn Du nicht willst, so geh ich morgen allein hin. Mich interessiert es."
"Nein, nein, ich begleite Dich schon. Meinemwegen! Was sollen die Leute davon denken, wenn sie Dich ohne mich sehen, wo es mich doch in erster Linie als Verwandte angeht."
"Tina tat so, als bringe sie ein Opfer, war jedoch im Grunde von brennender Reue erfüllt. Eigentlich hatte sie Eva ja sehr lieb gehabt, aber doch immer auf die arme Cousine etwas herab-

gesehen. Es mochte ihr nicht in den Sinn, doch die nun mit einmal eine Künstlerin geworden sei, welche Beachtung verdiene. Wenn es ihr wirklich so verfiel, dann konnte sie sich auch ein wenig mit der Veranlassung beschäftigen. Und dann hatte sie sich überhaupt lange nicht in der Stadt gezeigt, freute sich auf die Abreise und mußte ihre Kräfte aufbieten.
"Im folgenden Morgen war es ihr schon gänzlich entfallen, doch sie getraute die Rolle der Ehefrau nicht zu lassen. "Bitte, sei ein wenig hübschlich fertig!" ermunterte sie sich ihren Mann.
"Ich weiß nicht recht! Welleich könnten wir es doch um einen Tag verschieben. Mir ist heute nicht ganz wohl."
"Ach, nimm nur Appurin, dann wird's schon gehen. Und vor allen Dingen laß die bunten Scherereien. Daraus muß ein wenig ganz wohl im Kopfe werden. - Was fehlt Dir denn übrigens?"
"Wichtiglich ist es, was die Angelegenheit angeht. Ich habe auch etwas zu sagen."
"Nun, weißt Du, Otto, man darf sich nicht bei jeder Kleinigkeit gehen lassen. So seid Ihr Männer alle. Wenn Euch nur der kleine Finger ein bißchen weh tut, gleich wird ein Aufschrei davon gemacht, als sei es das schmerzliche Leiden. Komm, mein Schatz, sei gut und verbiß dir nicht das Berggelenk, mich mit Dir zu zeigen."
"Sie schmeichelte großmüthig und lieblich um ihn herum und ließ dann eilig in ihr Schlafzimmer, um mit besonderer Sorgfalt Toilette zu machen. Ihre Bekleidungsstücke waren in ihr, und mit dem Triumphgefühl, reisen anzusehen, betrat sie ohne alle Stunden später wieder ihres Mannes Zimmer, in der sicheren Erwartung, doch auch er fertig angekleidet sein werde. Aber sie fand ihn wie vorher in dem grauen Anzuge. Er lag am runden Tischchen in einem hochgehenden Sessel, stützte den Kopf in die Hand und hatte ein forschendes, stehendes Aussehen."
(Fortsetzung folgt)

Wettf. mit Matr. (neu) (Hottel, zu dt. Gr. Steinweg 27/28, Post. 508)
Gedr. Herrenfahrer Billig zu verfaufen. Preis 1112
2Kontinent. Schreibröhren aus ca. 1 Jahr alt. bill. abzugeben. Off. u. O. 2854 an die Exp. d. Bl. 1004344

Unerschütterliches Arbeitsleder, passend für Arbeiter, billig zu verkaufen. (Gieseler, Steinwegstr. 8.)
Festzuhalten, Bode, Fliesen, Steine, usw. f. Anzeiger zu verkaufen. (Gieseler, Steinwegstr. 8.)
Gut erh. Kinderwagen. Billig zu verfaufen. (Schillerstr. 46, 2. Hof 1.)
Gedr. Herrenfahrer, perfekten Zustand. Preis 1112. (Hottel, Steinwegstr. 27/28, Post. 508)

Saft neue Grude
umgünstigster bill. a. d. 1004383
Gedr. Herrenfahrer, 4. Hof 1.
Gedr. Herrenfahrer, perfekten Zustand. Preis 1112. (Hottel, Steinwegstr. 27/28, Post. 508)

Wettf. mit Matr. (neu) (Hottel, zu dt. Gr. Steinweg 27/28, Post. 508)
Gedr. Herrenfahrer Billig zu verfaufen. Preis 1112
2Kontinent. Schreibröhren aus ca. 1 Jahr alt. bill. abzugeben. Off. u. O. 2854 an die Exp. d. Bl. 1004344

Unerschütterliches Arbeitsleder, passend für Arbeiter, billig zu verkaufen. (Gieseler, Steinwegstr. 8.)
Festzuhalten, Bode, Fliesen, Steine, usw. f. Anzeiger zu verkaufen. (Gieseler, Steinwegstr. 8.)
Gut erh. Kinderwagen. Billig zu verfaufen. (Schillerstr. 46, 2. Hof 1.)
Gedr. Herrenfahrer, perfekten Zustand. Preis 1112. (Hottel, Steinwegstr. 27/28, Post. 508)

Saft neue Grude
umgünstigster bill. a. d. 1004383
Gedr. Herrenfahrer, 4. Hof 1.
Gedr. Herrenfahrer, perfekten Zustand. Preis 1112. (Hottel, Steinwegstr. 27/28, Post. 508)

Wettf. mit Matr. (neu) (Hottel, zu dt. Gr. Steinweg 27/28, Post. 508)
Gedr. Herrenfahrer Billig zu verfaufen. Preis 1112
2Kontinent. Schreibröhren aus ca. 1 Jahr alt. bill. abzugeben. Off. u. O. 2854 an die Exp. d. Bl. 1004344

Unerschütterliches Arbeitsleder, passend für Arbeiter, billig zu verkaufen. (Gieseler, Steinwegstr. 8.)
Festzuhalten, Bode, Fliesen, Steine, usw. f. Anzeiger zu verkaufen. (Gieseler, Steinwegstr. 8.)
Gut erh. Kinderwagen. Billig zu verfaufen. (Schillerstr. 46, 2. Hof 1.)
Gedr. Herrenfahrer, perfekten Zustand. Preis 1112. (Hottel, Steinwegstr. 27/28, Post. 508)

Kavalier-Beinkleider
Die große Mode!
Serie I 7.50 Mk., Serie II 9.50 Mk.
11 Kaufhaus für Herrenbekleidung 11
Leipzigerstrasse

Wettf. mit Matr. (neu) (Hottel, zu dt. Gr. Steinweg 27/28, Post. 508)
Gedr. Herrenfahrer Billig zu verfaufen. Preis 1112
2Kontinent. Schreibröhren aus ca. 1 Jahr alt. bill. abzugeben. Off. u. O. 2854 an die Exp. d. Bl. 1004344

Unerschütterliches Arbeitsleder, passend für Arbeiter, billig zu verkaufen. (Gieseler, Steinwegstr. 8.)
Festzuhalten, Bode, Fliesen, Steine, usw. f. Anzeiger zu verkaufen. (Gieseler, Steinwegstr. 8.)
Gut erh. Kinderwagen. Billig zu verfaufen. (Schillerstr. 46, 2. Hof 1.)
Gedr. Herrenfahrer, perfekten Zustand. Preis 1112. (Hottel, Steinwegstr. 27/28, Post. 508)

Saft neue Grude
umgünstigster bill. a. d. 1004383
Gedr. Herrenfahrer, 4. Hof 1.
Gedr. Herrenfahrer, perfekten Zustand. Preis 1112. (Hottel, Steinwegstr. 27/28, Post. 508)

Wettf. mit Matr. (neu) (Hottel, zu dt. Gr. Steinweg 27/28, Post. 508)
Gedr. Herrenfahrer Billig zu verfaufen. Preis 1112
2Kontinent. Schreibröhren aus ca. 1 Jahr alt. bill. abzugeben. Off. u. O. 2854 an die Exp. d. Bl. 1004344

Unerschütterliches Arbeitsleder, passend für Arbeiter, billig zu verkaufen. (Gieseler, Steinwegstr. 8.)
Festzuhalten, Bode, Fliesen, Steine, usw. f. Anzeiger zu verkaufen. (Gieseler, Steinwegstr. 8.)
Gut erh. Kinderwagen. Billig zu verfaufen. (Schillerstr. 46, 2. Hof 1.)
Gedr. Herrenfahrer, perfekten Zustand. Preis 1112. (Hottel, Steinwegstr. 27/28, Post. 508)

Saft neue Grude
umgünstigster bill. a. d. 1004383
Gedr. Herrenfahrer, 4. Hof 1.
Gedr. Herrenfahrer, perfekten Zustand. Preis 1112. (Hottel, Steinwegstr. 27/28, Post. 508)

Weiße Stücker-Blusen
als Gegenstand für weiblich, zu verfaufen. Preis 1112
2Kontinent. Schreibröhren aus ca. 1 Jahr alt. bill. abzugeben. Off. u. O. 2854 an die Exp. d. Bl. 1004344

Unerschütterliches Arbeitsleder, passend für Arbeiter, billig zu verkaufen. (Gieseler, Steinwegstr. 8.)
Festzuhalten, Bode, Fliesen, Steine, usw. f. Anzeiger zu verkaufen. (Gieseler, Steinwegstr. 8.)
Gut erh. Kinderwagen. Billig zu verfaufen. (Schillerstr. 46, 2. Hof 1.)
Gedr. Herrenfahrer, perfekten Zustand. Preis 1112. (Hottel, Steinwegstr. 27/28, Post. 508)

Saft neue Grude
umgünstigster bill. a. d. 1004383
Gedr. Herrenfahrer, 4. Hof 1.
Gedr. Herrenfahrer, perfekten Zustand. Preis 1112. (Hottel, Steinwegstr. 27/28, Post. 508)

Wettf. mit Matr. (neu) (Hottel, zu dt. Gr. Steinweg 27/28, Post. 508)
Gedr. Herrenfahrer Billig zu verfaufen. Preis 1112
2Kontinent. Schreibröhren aus ca. 1 Jahr alt. bill. abzugeben. Off. u. O. 2854 an die Exp. d. Bl. 1004344

Unerschütterliches Arbeitsleder, passend für Arbeiter, billig zu verkaufen. (Gieseler, Steinwegstr. 8.)
Festzuhalten, Bode, Fliesen, Steine, usw. f. Anzeiger zu verkaufen. (Gieseler, Steinwegstr. 8.)
Gut erh. Kinderwagen. Billig zu verfaufen. (Schillerstr. 46, 2. Hof 1.)
Gedr. Herrenfahrer, perfekten Zustand. Preis 1112. (Hottel, Steinwegstr. 27/28, Post. 508)

Saft neue Grude
umgünstigster bill. a. d. 1004383
Gedr. Herrenfahrer, 4. Hof 1.
Gedr. Herrenfahrer, perfekten Zustand. Preis 1112. (Hottel, Steinwegstr. 27/28, Post. 508)

Wettf. mit Matr. (neu) (Hottel, zu dt. Gr. Steinweg 27/28, Post. 508)
Gedr. Herrenfahrer Billig zu verfaufen. Preis 1112
2Kontinent. Schreibröhren aus ca. 1 Jahr alt. bill. abzugeben. Off. u. O. 2854 an die Exp. d. Bl. 1004344

Unerschütterliches Arbeitsleder, passend für Arbeiter, billig zu verkaufen. (Gieseler, Steinwegstr. 8.)
Festzuhalten, Bode, Fliesen, Steine, usw. f. Anzeiger zu verkaufen. (Gieseler, Steinwegstr. 8.)
Gut erh. Kinderwagen. Billig zu verfaufen. (Schillerstr. 46, 2. Hof 1.)
Gedr. Herrenfahrer, perfekten Zustand. Preis 1112. (Hottel, Steinwegstr. 27/28, Post. 508)

Erstens: die mühsame, schnelle Arbeit.
Zweitens: der verblüffend tiefschwarze Hoehglanz.
Drittens: Schutz des Leders vor Nässe und Trockenheit.
und viertens: die grosse Ausgiebigkeit.
- das sind die 4 bekanntesten Vorzüge der Schuh-Creme **Erdal** schwarz-gelb-braun. Zum Nachzeichnen.

Wettf. mit Matr. (neu) (Hottel, zu dt. Gr. Steinweg 27/28, Post. 508)
Gedr. Herrenfahrer Billig zu verfaufen. Preis 1112
2Kontinent. Schreibröhren aus ca. 1 Jahr alt. bill. abzugeben. Off. u. O. 2854 an die Exp. d. Bl. 1004344

Unerschütterliches Arbeitsleder, passend für Arbeiter, billig zu verkaufen. (Gieseler, Steinwegstr. 8.)
Festzuhalten, Bode, Fliesen, Steine, usw. f. Anzeiger zu verkaufen. (Gieseler, Steinwegstr. 8.)
Gut erh. Kinderwagen. Billig zu verfaufen. (Schillerstr. 46, 2. Hof 1.)
Gedr. Herrenfahrer, perfekten Zustand. Preis 1112. (Hottel, Steinwegstr. 27/28, Post. 508)

Saft neue Grude
umgünstigster bill. a. d. 1004383
Gedr. Herrenfahrer, 4. Hof 1.
Gedr. Herrenfahrer, perfekten Zustand. Preis 1112. (Hottel, Steinwegstr. 27/28, Post. 508)

Wettf. mit Matr. (neu) (Hottel, zu dt. Gr. Steinweg 27/28, Post. 508)
Gedr. Herrenfahrer Billig zu verfaufen. Preis 1112
2Kontinent. Schreibröhren aus ca. 1 Jahr alt. bill. abzugeben. Off. u. O. 2854 an die Exp. d. Bl. 1004344

Unerschütterliches Arbeitsleder, passend für Arbeiter, billig zu verkaufen. (Gieseler, Steinwegstr. 8.)
Festzuhalten, Bode, Fliesen, Steine, usw. f. Anzeiger zu verkaufen. (Gieseler, Steinwegstr. 8.)
Gut erh. Kinderwagen. Billig zu verfaufen. (Schillerstr. 46, 2. Hof 1.)
Gedr. Herrenfahrer, perfekten Zustand. Preis 1112. (Hottel, Steinwegstr. 27/28, Post. 508)

Saft neue Grude
umgünstigster bill. a. d. 1004383
Gedr. Herrenfahrer, 4. Hof 1.
Gedr. Herrenfahrer, perfekten Zustand. Preis 1112. (Hottel, Steinwegstr. 27/28, Post. 508)

Wettf. mit Matr. (neu) (Hottel, zu dt. Gr. Steinweg 27/28, Post. 508)
Gedr. Herrenfahrer Billig zu verfaufen. Preis 1112
2Kontinent. Schreibröhren aus ca. 1 Jahr alt. bill. abzugeben. Off. u. O. 2854 an die Exp. d. Bl. 1004344

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19120622015/fragment/page=0014

8.20. Walhalla. 8.20.

Tymians Lachsalven!

Beifallsstürme! Riesenerfolge!

bei täglich ausverkaufter Quelle noch bis Sonntag:
„Das Flichschuster-Programm“.

25 Montag alles neu! „Garntschmerzen“
 Tageskassé 10-1/2, und 4-6 Uhr. Vorzugsstarke gültig! 6471

**Warum strömt alles nach dem
Bratwurstglöckle???**

Davon müssen Sie sich überzeugen.
Ein Programm Halle spricht.
 Nur Ruhe kann es machen.

Hallescher Schach-Klub.

Viele der 50jährigen Bestehens und Kongress des Saale-Schachbundes im „Hotel zur Tanne“ Mitte Brunnstraße.
 Sonntag d. 22. Juni, abends 8 Uhr:
 Beginn bei 1. Ostpreussener.
Blindspiel: Schachmeister Jacques Massa, Ostpreussener gegen seine Königin bei Bretze gegen beliebige Gegner spielen. Auch Nichtmitglieder des Klubs und des Bundes können sich beteiligen.
 Sonntag den 23. Juni, vormittags von 9 1/2 Uhr an: Bestätigung der Wähe. Beginn der übrigen Turniere, darunter 1. Turnier für Nichtmitglieder. Spinnsturnier. Komboloturturnier. Alle Schachfreunde sind freundlich eingeladen.
 Der Ehrenvorsitz: Prof. Dr. Robert, Geh. Reg.-Rat; Prof. Dr. Hammer, Geh. Just.-Rat; 1. Vize: Reichsmann, Chirurg; 2. Vize: Der Vorstand des Saal. Schachklubs.

Sommerfest

der
fortschrittlichen Volkspartei

für Halle a. S. und den Saalkreis

Sonnabend den 22. Juni cr., nachmittags 3 1/2 Uhr in der „Saalschlossbrauerei“.

Sonderfahrt mit Kraftbeziehung von der Verkehrsbehörde nach der „Saalschlossbrauerei“, mittags 3 1/2 Uhr.
 Konzert: Kinderbelustigungen: Preisstiefeln u. c.

Programme, die als Eintrittsgeld gelten, a 30 Bfg für Erwachsene. Kinder haben freien Zutritt. Sind bei den Herren Kampmann & Bröckner, Saalstraße 18, & Schützengilde 2, Hauptstr. 7, und im Verkehrsreferat, Wöhlstraße 197 zu haben. Die Mitglieder selbst ihrer Angehörigen, sowie Freunde und Bekannte liberaler Ideen sind sehr eingeladen. Der Vorstand.

Erdbeer-Fest in Dölau

morgen Sonnabend 1/4 4 Uhr beginnend im
Café Hartmann (früher Ehemann)

Erdbeer-Torte — Erdbeeren mit Sahne — Erdbeer-Bowle — Erdbeer-Eis — Vanille-Eis.

: Vornehme Unterhaltungs-Musik. :

Germania-Garten, Reilstr. 133.

Jeden Tag als Spezialität aus reinem Schweinegout:
 Ia. Bratwurst m. Salat 10 Pf. Ia. Bratwurst m. Kartoffelsalat 10 Pf.
 Hackschaber stets frisch 40 Pf. 51154

Mädgesprung Hotel und Pension **Mädgesprung**
 3 Min. v. Bahnh., im Seltsam, mitten im Walde gelegen. Modern eingerichtet, elektr. Licht, Zentralheizung, ausserordentlich schön, volle Preise, Parkweg und Bäder im Hause. Tel.-Amt Harzgerode 7. Prospekt gratis durch den Besitzer H. Moros und die Büros von Haasenstein & Vogler, l.-s.

Elektrische Ausstellung Leipzig 1912

für Haus, Gewerbe und Landwirtschaft

Geöffnet von vormittags 9—11 Uhr abends.

Täglich Konzerte: Fesselballen, Leuchtentänze, Vergnügungsviertel

Eintrittspreise:
 Erwachsene 50, Kinder 25 Pfennig.
 ab 8 Uhr abends... 25 Pfennig.

Melsplatz v. 6. Juni 6 21. Juli.

Casino-Butter

(garantiert reine Molkereibutter).

Stets frisch und immer gleich vorzüglich.

In annähernd 100 Geschäften der Stadt zu haben.

Café Kronprinz

Täglich Künstler-Konzert.

Mittwoch und Sonntag von 4 Uhr an, Kapelle Kalkenberg, Separ. Billardzimmer.

Café Roland

Täglich Künstler-Konzert des berühmten ungarisch. Galon-Orchesters **Csizmas Andras.**

Bühnen 7 1/2 Uhr abends. Die neuesten Reue-Touchechen treten aus. 61101

Zoo.

Täglich Vorstellungen von 11 bis 12 Uhr

Havemann's Raubtierschule.

3 Riesenlöwen, 3 Königstiger, 3 Leoparden, 2 Bastarde, halb Löwe, halb Tiger.

Eintrittspreise nach Orten nicht erhöht! Zuschläge zur Nacht: 20 Bfg, Frühling 10 Bfg.

Vorstellungen finden statt:
 Freitag, 21. Juni, 8 1/2 Uhr nachm. u. 6 Uhr abends.
 Sonnabend, 22. Juni, 5 Uhr nachmittags.
 Sonntag, 23. Juni, vorm. 11 1/2, nachmittags 4 1/2, und abends 7 Uhr.

Stadttheater-Restaurant

und Café.

Heute Freitag, abends 8 Uhr **Künstler-Konzert.**

Vorname! Sonntag abends: 8 Ueber-Abeend. Rich. Vietsch.

Tonbild-Röhne.

Heute letzter billiger Tag.

Grosse Sensationsdramen.
 I. 9U. 10 Bfg. II. 9U. 30 Bfg. III. 9U. 30 Bfg. Kinder 10 Bfg. 50404

Rosenfest im „Wilhelmsgarten“

11 Uhr abends: Wahl der **Rosenkönigin.**

Herm. Hause's Restaurant

Wännenstraße 11 empfiehlt seine Spezialitäten für hoch. Vergnügung.

Kleipzig.

Sonntag den 23. Juni abends 7 Uhr

Roson-Ball.

Diesmal ladet freundlich ein **Paul Ohme.** 60763

Japanisches Rosenfest.

Täglich im Reiche des Mikado.

Die Dekoration ist eine Sehenswürdigkeit. 50353

Zwonimir.

Hagener Tamburin-Ensemble.

Spanische Weinhalle

und Weingroßhandlung

Talstraße 6, am Ballmarkt. Lieferung frei Haus. Preisliste kostenfrei.

Gr. Künstler-Konzert.

Eintritt frei. — 12601

Turn-Verein „Germania“ Niemberg.

Bahnhof, Strich's Lokal.

Sonntag den 23. Juni, von nachmittags 3 Uhr an **Gr. Preisschlessen.**

Abends 7 1/2 Uhr Kränzchen. Der Vorstand.

Benkendorf bei Salzmünde.

Sonntag den 23. Juni von nachmittags 3 Uhr an **Burschenfanz.**

modern eingerichtet. Die jungen Burschen und Hiemisch, Gehlert.

Brachstedt.

Sonntag den 23. d. Mtd. von nachmittags 3 Uhr an **Großes Burt-Ausstegeln.**

modern freundlichst einladen. Fr. Henneke. 60761

Drobig.

Sonntag den 23. Juni **Seifen-Ausstegeln.**

Drobig ist ein schöner Ort. Die jungen Burschen und Hiemisch, Gehlert. 60748

Düben

Luft-Kostenlos Flugs- u. Luftspiele. Prosp. d. Verkehrsverein, Rathaus.

Miet-Pianos

in grosser Auswahl, günstige Bedingungen bei späterem Kauf, bei b 2

Balthasar Döll,
 Gr. Ulrichstrasse 23/24.

Kegeibahn

Sonntag frei

Skatspieler

finden nach u. abends 8 Uhr **Baldischer Ball, Bl. Brunnhäuser 2.** 70229

Kegeibahn

am Sonntag frei. Rest. Friedländerstr. 1, Neudörfstr. 23.

Skatspieler

finden nach u. abends Anschluss. Café Dietrich, Bl. Brunnhäuser 2.

Jeden Sonntag abends 8 Uhr **Schlachtefest.**

A. Axthelm,

kleine Markthalle. Witalied d. Rabat-Parvereink.

Sonntag abends 8 Uhr **Schlachtefest.**

Neu! Neu!

Badewasservertheilbarerarm-Schwamm **„Imbovo“**

„Im Fragen angenehmer Schützengel für Herrenzimmer.“ **H. Schnee Nachf.,** Gr. Steinstr. 41.

Welt-Versand.

Schnee, Neubüter, Belle France Artikel, Deflection, Ober Rabatt, Penia, Dresden 23/24.

Koggen- und Weizenstroh

in Bündeln u. Tramballen hat noch abzugeben **Stadt, Sandgut-Salle a. S.,** Gmitz.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.

Deute, abends 8 1/2 Uhr: **„Cousin Pampoulotte“.** Sietzant:

„Der Fehltritt einer Frau“

Sonnabend d. 22. Juni: **„Premiere des Salon-Schülers: „So'n Windhund!“**

Schwant in 3 Akten von Curt Kraatz u. Arthur Hoffmann.

Schützengilde Lettin.

Unter diesjähriges großes

„Königsschiessen“

findet am Sonntag den 23. und Montag den 24. d. Mtd. statt und laden hierdurch ergeben ein

Rich. Kunst. Der Vorstand.

Photographie Benckert.

Gegr. 1848. 29 Gr. Ulrichstr. 29 Gegr. 1856.

Preis für Glasbilder: 12 Bift 3.—, 12 Halbtaf. 6.—, 12 Wiftoria 4.25 Mark.

Preis für Mattbilder: 12 Bift 4.50 Mark., 12 Halbtaf. 8.—, 12 Wiftoria 5.75 Mark.

Pamilien-, Hochzeit-, Vereins-Gruppen billigt

in bekannt tabellierter Ausführung und Haltbarkeit.

Dr. Dralle's Birken-Haarwasser

Die echte Originalmarke No. 1, 25 u. 3, 70.

Größer Preis

Verhindert Haarwuchs, Schuppenbildung

Stärkt den Haarwuchs, Belebt die Nerven

Dr. Dralle's Birken-Haarwasser

Die echte Originalmarke No. 1, 25 u. 3, 70.

Moderne Stifuren

dazu die neuesten Originale, **Zöpfe und Locken**

finden Sie in einer unerschöpflichen Auswahl zu fabelhaft billigen Preisen bei

Zopf-Siebert,

nur Leipzigerstraße 33 und 79 I. Etage. 504409

Spezial-Damen-Frisier-Salon I. Rangos. Können Sie genau auf meine Stifuren.

Einkoch-Apparate

Bade-Duplex empfiehlt

M. BAR Nachf., Halle a. S.

Tapeten

zu noch nie dagewesenen Schönderspreisen.

Kaufen Sie nur von meinem riesigen Wagen-Vorrath, zu erhalten die moderne ideale Tapeten bis unter die Hälfte des sonstigen Preises. **Belie. Bernst.-Fussell-Locher** bei mir Seite nur 1.80 30 Pf.

Hallesches Tapetenhaus, Geilstr. 5.

Nicht abnähm von Parzell, daher keine hohen Zimmervorteile. 51219

Abm. Sonnabend den 22. d. Mtd. an empfangt eine große Auswahl, wie bekannt nur erhaltlicher. 60285

Belgischer (Lütticher) Spannpferde

in allen Größen.

Hugo Ehrke, Sangerhausen. Demitrofer 63



Trommeln
für Kinder, Turner, Krieger, nur die besten Lärkholzn-Fabrikate zu Original-Fabrikpreisen.
Reparaturen an Trommeln schnell und billigst.
Felle stets frisch am Lager.
Tambourstäbe, Faktierstäcke, Querflöten und Signalmhörner jeder Art zu billigsten Preisen.
Gustav Uhlig,
Halle a. S., Musikwerk- u. Instrumenten-Handlung, unter Loipzigerstrasse.

Schlaflos-
leidet die Kranke, Nervöse, Herzleidende so oft herunterbringt. Wichtigkeit Schlaflosigkeit, Schlaf u. kein Besseres ist, wenn man regelmäßig **Alkoholfreier Schlafmittel** stattzufolge tritt. Schon nach kurzem Gebrauch dieses ausgezeichneten Schlafmittels werden schlummernde und Frauen keine mehr Schlaflosigkeit empfinden, der Körper kommt zu Kräften u. die alte Spannkraft u. Lebensfreude kehrt zurück. Son. jede. Strophen u. Herzen glänzend begnadet.
N. 65 97. Bei Apotheker W. Heiler, Generalkommissionär, Bahnhofs-Apothek, Döllingstr. 3. O. Ballin jun., Leipzigerstr. 68. H. Barthold, Steinstr. 14. Apollika, am Markt. H. Pfah, Süd. Bücherei 75. H. Schulze, Steinbergstr. 32. H. S. Tisch, Gr. Steinstr. 33. H. Rädler, Steinbergstr. 3. P. Fritzsche, Döllingstr. 11. H. H. Steinmen.

Zielerziehung 3.-5. Juli 1912
Deutsche
Lyceums-Lotterie
300.000 Lose, 8429 Gewinne im Werte von Mark
100000
30000
10000
5000
Hauptgewinne usw. usw.
Lose à 1 M. Porto und Liste 20 haben bei den Königl. Lotterien-Einzelhändlern u. in allen durch Postkarte kenntlichen Verkaufsstellen.
Lose-Vertriebs-Ges.
Berlin N 24, Mohlpfuhlplatz 2.
A. Molling
Hannover u. Berlin, Lennestr. 4.

Reine unüchtl. oeg. Franch.
+ Perioden-
Heimung, konduktionslos. Mittel helfen sicher
selbst da wo anderes verlor.
Preis 4.50, 6.50, 9.50 u. 18.00 M.
(Bei Nichterfolg Geld zurück.)
Epileptischen, Rheumatischen, Blut und Hinf. unentgeltl. 50-jährige Erfahrung.
Fran. Schindler, Beckhaus 2, Galitzstr. 4. I. Ein.

Dr. Kuhn's
Haarfarbe
Nussextrakt Nutin befreit alle Boragen, bedingt alle Vergrünerungen.
1. 3. 5. 1.50.
Fr. Kuhn, Kronen-Str. 10, Berlin.
Apollika, am Markt. Oscar Ballin jun., Leipzigerstr. 68. O. Ballin jun., Leipzigerstr. 68. Schwann, Döllingstr. 11. H. H. Steinmen.

Seidenwolle,
nicht einleitend, nicht fälsch. ohne Nachl., Gr. Steinstr. 34.

Fahrräder
No Sportartikel
Praktisch
bester Qualität
A-STUENBROK-EINBECK
Grosstücken fahrradhaus Deutschland

Billiges Sommer-Angebot

für

Sport und Reise.

- Gelbe Tussor-Anzüge von 12.00 an
- Gelbe Leinen-Saccos von 2.50 an
- Gelbe Leinen-Staubmäntel von 3.75 an
- Blaue 2-reihige Jacketts von 10.00 an
- Weisse u. gestr. Tennishosen von 5.50 an
- Graue Flanell-Anzüge von 16.00 an
- Schwarze u. farb. Lüsterjack. von 2.75 an
- Leichte Waschjoppen von 0.95 an
- Touristen-Anzüge von 24.00 an
- Bozener Mäntel von 18.00 an
- Bayrische Lodenpelerinen von 10.00 an

20% Rabatt auf alle **Strohhüte.**
Jung-Deutschland-Anzüge 6.50.
Wandervogelausrüstungen sehr preiswert.
Rucksäcke, Lodenhüte, Gamaschen, Sportgürtel, Sporthemden, Touristen-Stöcke.

- Gebirgstiefel von 12⁵⁰ an
- Tennisschuhe von 2⁴⁵ an
- Sandalen von 2²⁵ an

S. Weiss am Markt.

Verlangen Sie nur:
„Pfeilring“ Lanolin-Seife
25 Pfg. pro Stück. 3 Stück 65 Pfg.
„Nachahmungen weisen man zurück.“
Charlottenburg, Salzrufer 16.
Verreinigte Chemische Werke Aktiengesellschaft, Abteilung Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.

Loden-Mäntel Damen Patent
für Damen, Herren und Kinder. bei jeder Robe. Stricte Dis- kretion. Auch briefl. Rat. 42601.
H. L. Swart Bassau, (Holland).
Anarbeitung, Erwirkung, Verwertung. Anerkannt vorzügliche Erfolge! Deutsche Patent-Gesellschaft, u. H. Briart & Schloßstr. 18, Tel. 2161.

Wegen Neuherichtung des Magazins stellen wir einen
grösseren Posten Möbel
und ältere Muster zum schlanken Verkauf mit
bedeutendem Preisnachlass.
Z. B.: Ein Posten **nussb. Büffette**, moderne Formen, mit 50-80 M. unter Preis, mode- farbene **Püsch-Garnituren** 60-80 M. unter Preis, bessere einzelne Stühle zur Hälfte des Wertes, echt nussb. **Salonschritze** 30-50 M. unter Preis, schöne grosse **Trumeaux** bis 20 M. unter Preis, einzelne **Nachtschilde**, **Waschtische**, **Nächtische**, **Salonsesseln**, **Esperen**, **Borbretter**, ältere **Püschsofas** bei ca. 25% **Nachlass**.
Dieses günstiges Angebot hat nur bis Anfang Juli Gültigkeit und bitten bald zur Wahl zu schreiben.

Möbel-Fabrik Gebr. Kroppenstädt
Telephon 2973. Grosse Märkerstrasse 4. Telephon 2973.

Die praktische Hausfrau
kauft ihre Wäsche in der Verkaufsstelle der
Saalkesche Wäschefabrik, 42 Geißeistr. 42.
Eigene Anfertigung aller Arten 504408
Damen-, Herren- und Kinderwäsche.
Schürzen in allen Preislagen.
Nur gute Qualitäten in bester Verarbeitung.
Da eigenes Fabrikat. Garantie für jedes Stück.
Außerdem stehen zum Verkauf zu billigen Preisen die
Reißbehälter meines Lagers von Bestellungen der folgenden
Menckhoff & Co.
Wäscheabrik 42, an der Thaliaanfang.
Sprechen Sie meine Schankentier.

Für die Reisezeit!
Versicherung gegen Einbruch-Diebstahl.
Berlins Firma.
Rhein. Feuerversicherungs-Aktien-Gesellschaft Köln.
Vertreter: G. Stricker, Klosterstr. 1, H.

Senking Herde
für Gasanstalten, Hotels, Rittershäuser, Industri- u. Kanalarbeiter.
Sombinierte Herde für Stöbe, Gas und Gänge.
Musterlager u. Kleinvertriebung i. Halle und Umkreis: 6930
dorm **Wilt. Hecker,**
Max Herrmann, Gr. Ullrichstr. 57, Fernbr. 171.

DAMPE-MOLKEREI
BUTTER
Gute, garantiert reine
Natur-Butter 1/2 Pfund - Stück **59** Pfg.
Allerfeinste Kleeblatt 1/2 Pfund - Stück **68** Pfg.
F. H. Krause.

Gediegene Formen, beste Ausstattung.
Stroh-Hüte, Echte Panamas, Auswahl.
Gustav Richter, Gr. Klausstr. 33.
In meinen eigenen Rüststätten halte stets größeren Vorrat von
La. jungen Gacemantgähnen
Gänsefleisch in Gelee in Dosen, 1 Pfd. Dose 1 M.
und officiere solche zu billigen Tagespreisen.
Sonnabends frisches Gänsefleisch,
frisches Gänsefleisch und Leber.
W. Meisch jun., Hoffmeisterant.
Geißeistr. 17. Telephon 1152.

Putze nur mit
Globus
Putzextract
Besten Metallputz der Welt

Nähmaschinen
aller Systeme, H. Fabrikate von 60 M. an.
Auf Wunsch günstige Zahlungsung
bei kleiner Anzahlung.
Reparatur, schnell u. billig.
Karl Möller, Brüderstr. 9a, am neuen Amtsgericht.
Telephon Nr. 4423. (1. 60)

Empfehle für Sonnabend und Sonntag:
kernigen Schmer von Irisher
Schützstr. 4. Pfd. **72** Pfg.
Paul Bauermann, Marktplatz 29.
Ausserdem mache darauf aufmerksam, dass mein Geschäft
Sonntags nur bis 9 1/2 Uhr geöffnet ist.
Tel. 1223.

Die mein Kolonialwaren u. Materialwaren Geschäft...

Verkäuferin.

Paul Rich. Böhme, Weissenfels.

Suche nach Mädchen...

2 saubere Hausdiener.

3g. intellig. Kaufmann.

Landwirt.

Jünger Kaufmann.

Volontär.

Vertrauensposten.

Stenotypistin.

Mädchen.

Einfr. Mädchen.

Suche Entmannl. Köchin.

Suche Entmannl. Köchin.

Suche Entmannl. Köchin.

Suche Entmannl. Köchin.

Suche Entmannl. Köchin.

Suche Entmannl. Köchin.

Suche Entmannl. Köchin.

Suche Entmannl. Köchin.

Suche Entmannl. Köchin.

Suche Entmannl. Köchin.

Suche Entmannl. Köchin.

Suche Entmannl. Köchin.

Suche Entmannl. Köchin.

Suche Entmannl. Köchin.

Suche Entmannl. Köchin.

Suche Entmannl. Köchin.

Suche Entmannl. Köchin.

Suche Entmannl. Köchin.

Suche Entmannl. Köchin.

Suche Entmannl. Köchin.

Suche Entmannl. Köchin.

Suche Entmannl. Köchin.

Suche Entmannl. Köchin.

Suche Entmannl. Köchin.

Suche Entmannl. Köchin.

Suche Entmannl. Köchin.

Suche Entmannl. Köchin.

Suche Entmannl. Köchin.

Suche Entmannl. Köchin.

Suche Entmannl. Köchin.

Keine Reklame.

Unterriecht.

Tanz-Unterricht.

Privat-Tanz-Unterricht.

Unterriecht.

Stenographie.

Stenographische.

Stenographische.

Stenographische.

Stenographische.

Stenographische.

Stenographische.

Stenographische.

Stenographische.

Stenographische.

Stenographische.

Stenographische.

Stenographische.

Stenographische.

Stenographische.

Stenographische.

Stenographische.

Stenographische.

Stenographische.

Stenographische.

Stenographische.

Stenographische.

Stenographische.

Stenographische.

Stenographische.

Stenographische.

Stenographische.

Stenographische.

Stenographische.

Stenographische.

Stenographische.

Stenographische.

Stenographische.

Stenographische.

Stenographische.

Stenographische.

Stenographische.

Stenographische.

Stenographische.

Keine Reklame.

Keine Reklame.

Keine Reklame.

Keine Reklame.

Keine Reklame.

Keine Reklame.

Keine Reklame.

Keine Reklame.

Keine Reklame.

Keine Reklame.

Keine Reklame.

Keine Reklame.

Keine Reklame.

Keine Reklame.

Keine Reklame.

Keine Reklame.

Keine Reklame.

Keine Reklame.

Keine Reklame.

Keine Reklame.

Keine Reklame.

Keine Reklame.

Keine Reklame.

Keine Reklame.

Keine Reklame.

Keine Reklame.

Keine Reklame.

Keine Reklame.

Keine Reklame.

Keine Reklame.

Keine Reklame.

Keine Reklame.

Keine Reklame.

Keine Reklame.

Keine Reklame.

Keine Reklame.

Keine Reklame.

Keine Reklame.

Keine Reklame.

Keine Reklame.

Keine Reklame.

Keine Reklame.

Keine Reklame.

Keine Reklame.

Trennen muss ich mich

zu beispiellos billigen Preis...

großen Wäschevorräten.

Total-Ausverkauf.

Weisse Kissen-Bezüge...

Verkaufszeit 9-7 Uhr abends.

Magen, Leber, Darm, Nerven.

Mondorfer Heilwasser

Trinkkur - unvergleichliche Wirkung.

Hexenschuss.

Damen.

Drei Tropfen.

Kaol

putzen das schmutzigste Metall...

Kaol

putzen das schmutzigste Metall...

Rex-Gläser.

Rex - Ninkoehapparat...

General-Anzeiger

für Halle und den Saalkreis.

Table with 2 columns: Benennung der Anzeigen, Stückzahl.

939 Offertbriefe...

Der General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis...

Zum Paradies.

Roman von A. Lindowstrom.

Wie das schon ist, daß wir zusammen sind! sagte Tina inbrünstig. Er lag mit beträumten Augen in das Geflimmer der niederbrechenden Regen- und Mitternachtslichter in einer feineren Umgebung gebettet. Bei seinen einsilbigen Antworten hob sie den Kopf und forschte in seinem Gesicht, das einen schmerzlichen ersten Ausdruck trug. 'Dro!' sagte sie plötzlich aus sich aufspringender Angst heraus. 'Bist Du glücklich?' 'Gewiß, mein Goldkind. — Sehr.' 'Mein Du bist es nicht! Du bist Dir's an. Du denkst an die, die Du hier mit hergeben mußt!'

Grundstücke, Hypotheken, Kapitalien, Beteiligungen

Grundstücke

Landwirtschaft

Land-Gasthof

Wohnhaus

Haus

Land-Gasthof

Büderei-Berkauf

Büderei-Berkauf

Land-Gasthof

Büderei-Berkauf

Land-Gasthof

Büderei-Berkauf

Land-Gasthof

Büderei-Berkauf

Land-Gasthof

Büderei-Berkauf

Land-Gasthof

Büderei-Berkauf

Land-Gasthof

Büderei-Berkauf

Land-Gasthof

Büderei-Berkauf

Wohnhaus

Land-Gasthof

Haus

Land-Gasthof

Büderei-Berkauf

Büderei-Berkauf

Land-Gasthof

Büderei-Berkauf

Land-Gasthof

Büderei-Berkauf

Land-Gasthof

Büderei-Berkauf

Land-Gasthof

Büderei-Berkauf

Land-Gasthof

Büderei-Berkauf

Land-Gasthof

Büderei-Berkauf

Land-Gasthof

Büderei-Berkauf

Land-Gasthof

Büderei-Berkauf

es war nach wie vor sehr hell, aber der warme Weihnachtsglanz war erloschen.

Natürlich, die Debetin's kamen sofort, nachdem das Niederrheische Ehepaar bei ihrem Besuch gemacht hatte, und sie brachten auch den ganzen Inhalt ihrer Umhängetasche mit in die Villa Dorms, lauter jüngere Leute und allerlei Herren.

Er war ein guter Unterhalter, das mußte sie angeben, obgleich er ihr durchaus nicht unpfeiflich war und sie zuweilen durch ganz unverständliche Bemerkungen verblüffte, über die sie freilich lachen mußte.

'Eigentlich hoffen wir ja viel besser zusammen, als Ihr Herr Gemahl und Sie,' sagte er einmal. 'Stellen Sie sich vor, daß Sie und ich verheiratet wären, gnädige Frau. Wie würden Sie dann empfinden?'

'Das würde in God und Mähe meine Verzerrung betrauern.'

'Das hielten Sie ja doch nicht lange aus. Wenn ich mit einem märchenhaften Gemahle vor Sie tritt und sagte: Komm! Tu den God von Dir und das Sternenlicht an, und sei schön für mich, Du schönste der Frauen. Sieh, ich bin doch eigentlich ein ganz amüsanter Herr!' — Sie würden froh sein, die Mähe fortzuschütten zu können und der langweiligen Ruhe entzogen zu sein.'

'Diese Art der Unterhaltung ist nicht sehr nach meinem Geschmack,' bemerkte sie trocken. 'Nicht?' — Also nun, dann werde ich den Mund halten. Aber den ersten Wulger zu Ihrem Ball müßten Sie mir als Lohn für meine Nebenbuhlerlichkeit versprechen. Dessen kann ich nämlich. Über Gedanken Sie vielleicht mit Ihrem Herrn Gemahl? — Eine Welt von Entzücken lag in seinen leuchtenden Augen. Er blickte gegen ihren Mann zu entschlafen. — 'Aber mit ihm doch mit Ihnen', gab sie von oben herab zurück.

Aber wie das Zeit in der Villa Dorms stand, von dem von Moelen gelprochen, hatte sie ihm doch den Wulger aufgehoben und eröffnete den Ball mit ihm. Und er tanzte gut, er tanzte eigentlich wunderbar.

Wochen später lag seiner Frau pulsch in das gefällige Theater, das sich jetzt im Saal entfaltete. Sie war jung und brauchte ein wenig Vergnügen und Abwechslung, das sah er ein. Er selbst fand seinen eigentlichen Genuß an dem überaus nehmenden Verkehr mit all der Jugend, aber mit Frau Debetin unterließ er sich gar, das konnte er nicht leugnen. Sie kannte die Welt und das Leben, hatte viel gesehen und viel nachgedacht. An ihrer großen Lebendigkeit und geistigen Regsamkeit bewunderte sie stets ein Leben anzuschauen, das ihr interessanter, und dann hatten sie lange Zwischenzeiten miteinander, die ihn entzogen.

Seht, während der winterlichen Position, das es bald in der Villa Dorms ein fest, bald bei der Debetin's, oder der ganze Kreis rührte sich wohl in einem eleganten Restaurant zusammen. Da fügte es sich dann immer so, daß Nieren neben Frau Debetin saß. Er lag mit freudigen Augen nach Tina hin, wenn sie tanzte, oder eifrig ein Pinnspiel in Szene setzte, bei dem viel gelacht wurde. Sie war so lieblich bald anzuschauen, aber es war ihm lieb, daß er bei allem nicht mitguten brandite.

Fahrrad, neu 1 Jahr alt, kostlos abzugeben. ... Bratsche, vorzügliches altes Instrument, billig für 150 Mark zu verkaufen. ... Pianino, umsatzfähig, ist zu verkaufen. ... Baugelder, für Stadt und Land zu vergeben. ... Beteiligungen, in einem Geschäft zu beteiligen. ... Ziel einbringendes großes Objekt, wird Verkauft empfohlen. ... Max Stern, Halle a. S., Hotel Kaiser Wilhelm, Bernburgerstraße 12-13. ... Beteiligungen mit Kapital, durch planmäßiger Kaufmann firm in doppelter Ausführung mit Abzinsung, Korrespondenz etc. ... Teilhaber, mit 10000 bis 15000 Mark geacht. ... Verkäufe, verschiedene. ... Waschgefäße, billig, große Auswahl. ... Nationalkasse, mit Zinsen, Geld und Kontrollstreifen. ... Carl Bieler, Albrechtstraße 39. ... Die alte Tür, des hiesigen Domes, angekauft, von Steinbock 255/120 m. ... 2 Debetin's, vor Antritt, ist neu billig zu verkaufen.

8.20. Walhalla. 8.20.

Tymians Lachsalven!

Beifallsstürme! Riesenerfolg!

bei täglich ausverkauftem Hause noch bis Sonntag.

„Das Flickschuster-Programm“.

Am Montag alles neu! „Garlionschmorzen“

Tagesstaffe 10-11, und 4-6 Uhr. Vorverkaufsstellen gültig! 6133

Warum strömt alles nach dem Bratwurstglöckle???

Davon müssen Sie sich überzeugen.

Ein Programm wovon ganz Halle spricht.

Nur Ruhe kann es machen.

Hallesches 500 Jahr-Festspiel in der Moritzburg.

Heute Donnerstag den 23. Juni, abends 7 1/2 Uhr

„Der Salzgraf v. Halle“.

Die nächsten Aufführungen finden Sonnabend den 22. er., abends 7 1/2 Uhr, Sonntag den 23. er., nachm. 3/4 Uhr, und abends 7 1/2 Uhr statt.

Vorverkauf zu sämtlichen Vorstellungen an den bekannten Stellen.

Salzgraf-Zigarren,

unerreichte Qualitäten,

zu 6, 7, 8, 10, 12, 15 und 20 Pfg.

Bruno Wiesner,

Fleischerstrasse 1 (Ecke Geiststrasse).

„Paradies-Garten“

Nachherber 2 und 3. :: Straßenbahn nach allen Richtungen.

Schönster, grösster Garten in der Stadt.

Gene Freitag den 21. Juni, abends von 8 Uhr an spielen u. Singen.

Grosses Extra-Konzert, Müller-Verband.

Program 10 Bfa. Erabenst C. Weissner. 61382

Kaiser-Parade Rosshach-Merseburg am 27. August 1912.

Offizielle Tribüne:

I. Platz a 12 M. Vorderreihen unt. Dach mit Kissen u. Rücklehne.

II. Platz a 10 M. Hinterreihen unt. Dach mit Kissen u. Rücklehne.

III. und IIII. Platz a 8 und 5 M. mit Kissen. :: Sämtliche Plätze sind nummeriert.

Karten-Verkauf nach Plan schon jetzt durch

Oswald Wiesner Zigarrogenschäft, Halle a. S., Poststr. 1. 923. Teleph. 2 639

Versand nur gegen Nachnahme.

Obstweinschenke a. d. Heide.

Besitzer: Heinrich Rieke.

Neu! Meisterspiel Hupfeld-Dea am Flügel. Neu!

Einzig in Halle! Einzig in Halle!

Künstlerisches Klavierspiel in höchster Vollendung. :: Glänzende Wiedergabe der schwierigsten Kompositionen durch die bedeutendsten Pianisten. Jeder Freund edler Klaviermusik höre sich Dea an.

Alleinverkauf nur durch die Fa.

Albert Hoffmann, am Riebeckplatz.

Café Kronprinz

Täglich 10-12

Künstler-Konzert

Mittwoch und Sonntag von 4 Uhr an

Kapelle Kallenberg. Sopran: Billardtsommer.

Café Roland.

Täglich Künstler-Konzert des berühmten ungarischen Salon-Orchesters

Csizmas Andras.

Anfang 7 1/2 Uhr abends

Die neuesten Reue-Depouche liegen aus. 61101

Sie haben keine Ahnung,

wie gut und billig man im

Hackepeter

Dr. Heilmannstrasse 24

speist.

Probieren geht über Studieren.

Von früh 9 bis 2 Uhr nachts.

BASEL 5 Heumatstrasse.

Hotel Union-garni

Moderne renov. Haus H. R.

Z. v. Mk. 1.00 bis 2.40. 6147

Bad Wittkind.

Freitag, 21. Juni nachmittags 3/4 Uhr

Kur-Konzert ausgeführt von e129

Stadtheater-Orchester (Kapellmtr. Alfred Eismann)

Eintrittspreise: u. Berlin 35 Pfa. einchl. Billersteuer.

Skatspieler

finden nach u. abends Aufschluß

Badischer Hof, Al. Brunnhausstr. 2

Düben Kais. Wilh.-Bad

Eisenbad, Luftkurort

Park, Wald, Flussbad. Preis 2,50 & 3,50 Mk.

Überrollinger

Täglich

Japanisches Rosenfest

Im Reiche des Mikado.

Die Dekoration in eine Lebenswirklichkeit. 61533

Zwonimir.

Siegerer Tamburin-Ensemble.

Zoo.

Ab heute Donnerstag

Täglich Vorstellungen von e124

Havemann's Raubtierschule.

3 Rosenlöwen, 2 Ksagattiger, 3 Leoparden, 2 Bistards, halb Sommo halb Tiger.

Eintrittspreise zum Garten nicht erhöht! Zuschlag nur 20 Pf. 2. Bühne 10 Pf.

Heute Donnerstag

2. Vorstellung abends 6 1/2 Uhr.

Nachmittags und abends

Elite-Konzert vom Stadtheater-Orchester. (Kapellmtr. Alfred Eismann.)

Eintrittspreise: Erm. 30 Pf. Kinder 30 Pf. Son. abends 7 Uhr an u. Berlin 35 Pf. einchl. Billst. 2.

Pilsener Hof.

Bismarckstr. 43

Dienstag Kegelbahn fest.

Restaurant Bepold.

Gene Donnerstag abend

1. gr. Garten-Konzert, wozu freundlich einladet

W. Wielop.

Rosentfest im „Wilhelmsgarten“

11 Uhr abends. Wohl der Rosenkönigin.

Krosigk.

Sonntag den 23. Juni nachmittags 7 1/2 Uhr

Kränzchen im Dohle'schen Gasthofe.

Geneau ladet freundlich ein 61744

Der Tanz- u. Krassepart-Verein

Kegelbahn nach Sonnabend fest. Bestr. u. Friedrichsplatz, Eintrittspreise 25.

Skatspieler finden nach u. abends Aufschluß

Café Dittlich, Gr. Ehrlichstr. 18. I.

Morgen Freitag

Echla d'icheit K. Vieweg, Weilmühlestr. 22.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.

Gene, abends 8 1/2 Uhr: „Der besessene Mäde“ e15

„Cousin Pampouloffe“ e16

Gene in 1. Akt

Geneau:

Fehltritt einer Frau“

„Der Berliner Ehrenbild in 3 Akten von H. Schwarz.“

Sonnabend d. 22. Juni: „Premiere des Salons Schloßers“

„So'n Windhund“

Schmunt in 3 Akten von Carl Zerkas u. Arthur Hofmann.

Brunner's Bellevue.

Morgen Freitag abends 8 1/2 Uhr

Grosses Konzert (Apollo-Orchester).

Program 10 Bfa. 6141

Tonbild-Bühne.

Wiederum 2 billige Tage. 61381

Donnerstag u. Freitag ab 4 Uhr:

Der Brillantstern.

Grosses Singspiel. Sowie das übrige Singspielprogramm.

I. Platz 40 Pfg., II. Platz 30 Pfg., III. Platz 20 Pfg.

Zoo.

Dienstag den 25. Juni, abends 8 Uhr

Grosses Vokal- u. Instrumental-Konzert

zum Gedenken der Kaiser-Unterjünglingsfeste des Zoologischen Gartens. ::

Witzwörter:

Die Halle'sche Liedertafel unter Leitung ihres Oberleiters, Herrn Konstantin-Orchesterleiter Bruno Heyfeld und des Stadtheater-Chefdir. Konstantin Heyfeld mit Alfred Eismann, Direktor Bruno Heyfeld.

Program:

I. Teil. 1. Marsch a. d. Märchen suite „Mädelchens Varentind“, Hof Kapellmeister. 2. Dramatische Ouverture, Alfred Eismann. 3. Intermezzo a. d. Oper „Der Schindler des Wäldchen“, Strauß (Adaption in Halle) Wolf-Ferari. 4. 2. Gänge mit Beteiligung des Orchesters: a) Chor der Brüder a. d. La. „Die Jauberliche“, Mozart. b) Chor der Brüder a. d. La. „Der Hirtensänger“, Beethoven. II. Teil. 5. 3. Gänge a. canticum u. Beethoven mit Solonisten, Janas Sein b. beim Goldenen, Herrn Körner. 6. Der Waldhorn, Herrn Döring (aus den Mittelbürgern). 7. a) Sonnet a. d. III. Akt „Der Hirtensänger“, Bruno Heyfeld unter Leitung des Komponisten. 7. „Anberufung“ für Männerchor, Bariton-Solo und Kapelle, Herr, Bariton-Solo: Herr Erich Augustach. 8. II. Ungarische Marschmusik.

Eintrittspreise Mk. 1.- :: im Vorverkauf (Schmuffelien-Handlungen Holten u. Koch) Mk. 0.75 einchl. Program u. Karte der Gänge. Zur Aktion u. Abonnement des Zoologischen Gartens sowie für Mitglieder u. Vorverkaufsstellen Program 30 Pfa. quantitativ. e15

Raben-Insel.

Etablissement Kurhals.

Freitag d. 21. Juni, u. nachm. 9 1/2 Uhr an

Grosses Konzert, ausgeführt vom Rolland-Orchester.

Verfönl. Leit. Herr Musikdirektor F. Rolland

Program 10 Bfa. 6141

Modernes Theater

Geiststrasse 5.

Die Hölle auf Erden.

Tragödie eines Götterboten in 2 Akten. 61380

Germania Garten, Reilstr. 133.

Jeden Tag als Spezialität aus reinem Schweinegut:

la. Bratwurst m. Salat 10 Pf. la. Bratwurst m. Kartoffelsalat 10 Pf.

Bad Hackepeter stets frisch 40 Pf. 61154

Bad Harzburg!!!

Neben d. Kirche.

Hotel zum Burgkeller. Beste Aussicht nahe dem Bade u. in die Berge. der Fränkische. Angenehmstes Haus für Familien und Touristen, empfohlen vom Besonderen und Lehrer-Verein. - Sommer und Winter offen. Pension mit Z. 5 Mk. Logis von 1.50 an. Diner an kl. Tischen 1.75. 1.75

Jeden Freitag

Schlachtfest.

Dogg. Hof, Reber, u. Schmitt-Bühre empf. A. Weislich, Reilstr. 10.

Jeden Freitag

Schlachtfest.

Die Später Nacht. 17. Schlachtfest. E. Barth, 61378

Jeden Freitag

Schlachtfest.

W. Hahn, 61379

Jeden Freitag

Schlachtfest.

W. Hahn, 61379

Jeden Freitag

Schlachtfest.

W. Hahn, 61379

Jeden Freitag

Schlachtfest.

W. Hahn, 61379

Jeden Freitag

Schlachtfest.

W. Hahn, 61379

Jeden Freitag

Schlachtfest.

W. Hahn, 61379

Cardinal-Cigaretten.

Feinste Qualität!

Franz Foveaux. Köln.

Nussbaum's Wochen-Angebote

Freitag Sonnabend.

Soweit Vorrat.

Schürzen.

- Blusen-schürzen 1.45 95 Pf.
- Reform-schürzen 1.95 1.25
- Haus-schürzen 95 68 Pf.
- Türk. Tändelschürz. 1.10 95 Pf.
- Sat.-Tändelschürzen 48 45 Pf.
- Toe-Schürzen, weiss 75 68 Pf.
- Spiel.-Anz. m. Höschen 1.10 95 Pf.

Korsetts.

- Hauskorsett m. Spiralfed. 1.50
- Frackkorset, gr. Dreil. 2.25 2.25
- Directorkorsett, Halter 2.75
- Directorkorset, extra lang 3.50
- Gesundh.-Korsett 3.85 2.45
- Frackkorset, Tüllstoff 2.95 2.00
- Haltformer f. sat. Dam. 3.25 2.25

Galanterie.

- Glas-Vasen 95 45 35 Pf.
- Bilderrahmen 28 15 9 Pf.
- Wandbilder 95 48 Pf.
- Hutnadeln 25 18 9 Pf.
- Wecker 1.95 1.65
- Thermometer 95 48 24 Pf.
- Taschenlampen 1.95 95 Pf.

Porzellan u. Steingut.

- Satz Schüsseln 85 58 38 Pf.
- Vorratstassen dek. 28 Pf.
- Salz- u. Mehlstosen 48 Pf.
- Satz Milchtopfe 95 Pf.
- Deckel-schüsseln 18 14 Pf.
- Speiseteller 5 Pf.
- Tassen m. Untertassen 8 5 Pf.
- Tassen m. Untertass., dek. 14 Pf.
- Tassen m. Untertass., Gold 14 Pf.
- Kaffeekannen 18 8 Pf.
- Milchtopfe 14 Pf.
- Milchjesser 9 4 Pf.
- Zuckerrosen m. Deckel 5 Pf.
- Kuchenteller, dek. 28 Pf.

Taschentücher.

- Bunte Männer-Tücher 20 Pf.
- Bunte Kindertücher 10 Pf.
- Weisse Kindertücher 8 Pf.
- Batisttücher, Hohlraum 20 Pf.
- Batisttücher, Buchstab. 25 Pf.
- Herren-Tücher, bunte Kant. 30 Pf.
- Linon-Tücher, 1/4 Dutz. 1.10

Weisswaren.

- Batist-Mädchenhaub. 95 70 45 Pf.
- Tuch-Kappi 45 25 18 9 Pf.
- Stöck.-Kindergarn. 1.10 85 65 Pf.
- Kieler Garnituren 1.25 95 75 Pf.
- Kieler Knoten 50 35 28 18 Pf.
- Kieler-Kragen 50 38 25 Pf.
- Kinder-Schärpen 55 38 25 Pf.

Holzwaren.

- Reisekörbe 5.45 4.45 3.45
- Handkörbe 45 38 20 Pf.
- Papierkörbe 1.35 95 Pf.
- Kleiderleisten 85 25 Pf.
- Holarmenspiegel 18 9 Pf.
- Vogelbauer 1.95 95 Pf.
- Feldstühle 48 35 Pf.

Emaille.

- Elmer, 28 cm 78 68 Pf.
- Elmer, dek. 95 Pf.
- Schmortöpfe 95 85 78 Pf.
- Maschinenöpfe 78 58 Pf.
- Kehrschalen 48 38 Pf.
- Schüssel, weiss 48 38 Pf.
- Kinderbecher, dek. 25 19 Pf.
- Wasserkrüge, gross 95 Pf.
- Alum.-Masch.-Töpfe 95 Pf.
- Alum.-Essenträger 95 Pf.
- Alum.-Schaffnerkrüge 95 Pf.
- Alum.-Milchkocher 1.25
- Alum.-Zitronenpressen 14 Pf.
- Konsol mit Mass 58 Pf.

Lebensmittel.

- Kl. Landschinken** Pfund 1.25
- Cervelatwurst** Pfund 1.05
- Schinkenwurst** Pfund 1.00
- Knackwurst** Pfund 70 Pf.
- Mettwurst** Pfund 98 Pf.
- Landleberwurst** Pfund 50 Pf.
- Allerfeinste Molkereibutter** 1/2 Pfund 63 Pf.
- Palmbutter** Pfund-Tafel 55 Pf.
- Tilsiter Käse** 1/2 Pfund 35 Pf.
- Bouillon-Würfel** 10 Stück 15 Pf.
- Weisse Bohnen** Pfund 18 Pf.
- Linzen** Pfund 18 Pf.
- Erbsen grün** Pfund 20 Pf.
- Kakao** 60 Pf. rein Pf. 60 Pf.
- Hausm.-Nudeln** 1/2 Pfd. 15 Pf.
- Faden-Nudeln** 1/2 Pfd. 14 Pf.
- Hafermehl** Pfund 35 Pf.
- Haferflocken** Pfund 22 Pf.
- Erbswürste** 3 Stück 25 Pf.
- Haus-Schokolade** Pfd. 65 Pf.
- Apfelwein** Flasche 30 Pf.
- Reidelbeerwein** Flasche 55 Pf.
- Zitronen-Sekt** 2 Pf. 25 Pf.
- Apfelschnitte** Pfund 50 Pf.
- Padding-Pulver** 5 Paek 20 Pf.
- Rote Grütze** 4 Paek 18 Pf.
- Frische Tomaten** 25 Pf. Pfund 25 Pf.
- Hering in Gelee** Dose 25 Pf.
- Bratheringe** Dose 45 Pf.
- Bismarckheringe** Dose 40 Pf.
- Oelsardinen** Dose 35 28 Pf.
- Feigen** Pfund 20 Pf.
- Neue Para-Nüsse** Pfund 55 Pf.
- Frische Salat-Gurk.** 10 Pf. Stück 10 Pf.
- Zitronen** 4 St. 10 Pf.
- Fr. Rhaharber** 2 Bund 15 Pf.
- Pralinee** 1/2 Pfund 25 Pf.
- Eisbonbons** 1/4 Pfund 12 Pf.
- Kokosflocken** 1/4 Pfund 10 Pf.
- Gemischt. Konfekt** 1/4 Pf. 9 Pf.

Lederwaren.

- Handtaschen 1.95 95 45 Pf.
- Hutkartons 1.65 95 35 Pf.
- Reisekartons 1.65 1.35 95 Pf.
- Markttaschen 1.85 95 78 Pf.
- Trinkbecher 48 25 8 Pf.
- Reisetaschen 95 Pf.
- Portmonnaie 95 45 38 Pf.

Schuhwaren.

- Leder-Sandalen 1.75 1.55 1.30
- Leder-Haushuhe 2.75 1.90
- Segeltuch-Schuhe 1.45 95 Pf.
- Turnschuhe 1.75 1.45 98 Pf.
- Kinder-Stiefel 2.45 1.75 1.20
- Damen-Stiefel 6.90 5.75 4.90
- Herren-Stiefel 6.90 5.75 4.90

Gürtel.

- Samt-Gummi-Gürt. 68 32 28 Pf.
- Seid.-Gummi-Gürtel 70 38 Pf.
- Farb. Gummi-Gürtel 68 48 Pf.
- Dam.-Sport-Gürtel 1.25-38 Pf.
- Leck-Gürtel 55 48 Pf.
- Gold-Gürtel 95 48 Pf.
- Kinder-Gürtel 25 u. 22 Pf.

Papierwaren.

- Butterbrotpapier 100 Bl. 22 Pf.
- Toilettepapier Rolle 15 Pf.
- Schrankpapier Rolle 38 Pf.
- Papier-Servietten 100 St. 48 Pf.
- Reisswecken Gross 18 Pf.
- Gesch.-Kuverts 1000 St. 1.90
- Fergamentpapier Meter 8 Pf.

Spielwaren.

- Plecheimer 25 18 9 Pf.
- Gieskannen 25 18 9 Pf.
- Sportwagen 2.95 1.95 95 Pf.
- Sandformen 48 25 9 Pf.
- Sandwagen 95 48 Pf.
- Gummi-Bälle 48 25 9 Pf.
- Tennis-Bälle 48 38 Pf.

Herren-Artikel.

- Herren-Kragen von 25 Pf. an
- Herr.-Manchetten v. 35 Pf. an
- Bunte Garntücher 45 Pf.
- Farb. Oberhemden 2.95 2.45
- Herren-Westen 2.95 2.45
- Herren-Hosenträger 68 40 Pf.
- Selbstbinder 35 68 48 Pf.

Bürsten.

- Scheuerbürsten 12 9 Pf.
- Schrubber 25 15 14 Pf.
- Borshandfeiger 23 Pf.
- Handwaschbürsten 4 Pf.
- Waschbürsten 12 9 Pf.
- Auftragbürsten 5 3 Pf.
- Glanzbürsten 25 18 14 Pf.
- Schmutzbürsten 9 7 Pf.
- Kokosbrosen 48 38 28 Pf.
- Möbelbürsten 38 28 Pf.
- Rossharbesen 95 75 58 Pf.
- Rossharbandfeig. 48 38 28 Pf.
- Berl. Schruber 18 Pf.
- Gliedbürsten 38 28 Pf.

Diverse.

- Glühstoff Karton 22 Pf.
- Klammern Schoek 9 Pf.
- Schneidmesser 9 Pf.
- Waschbretter 48 Pf.
- Fliegenfallen 28 Pf.
- Aermelbügelbretter 38 Pf.
- Kaffeemöhlen 84 Pf.
- Kaffee- u. Zuckerböhsen 38 Pf.
- Möbel-Klopper 38 18 Pf.
- Fensterleder 58 38 28 Pf.
- Messerputzen 14 Pf.
- Deckelhalter 24 Pf.
- Marktnetze 95 46 Pf.
- Metall-Topfheber 12 Pf.

Sträuen

Hilfe bei Störung und Stärkung der Nierentätigkeit. (Eisfreie gemässigte Sträuen).
Sträu Helmholtz, ärztlich gepr. Halle a. S., Satz 17, 21. u. 22. u. 24. Sonntag 9-11 Uhr.

Breitmarken-
 u. Anstandslosentwurf, Gebrauchsgegenstände etc. münden viele Tausende bei uns in Mustern, Prototypen, Zeichnungen, Entwürfen, Musterkarten, Schnittkarten etc.
 Gr. Ulrichstr. 41, 43/44

- Irrigatorien (Spülkannen) in allen Preislagen.
- Gummi-Schläuche Ia. Fabrikat.
- Damenbinden Dutzend von 60 Fig. an.
- Leibbinden, Spülapparate, Spülpulver, Gummi-Bettstoffe, Windel-höschen, C. Klappenbach, Gr. Ulrichstr. 41, Ecke Kaulenberg, Mitglied des Rab.-Sp.-V.

Färberei K. Mauersberger,

Fabrik in Ammendorf-Halle a. S. - Telefon 20.

Grösste, besteingerichtete und leistungsfähigste Anstalt am Platze.
 In Halle a. S. 8 eigene Läden.

Färberei und Reinigung von Damen-, Herren- und Kinder-Garderoben.
 Gardinen- und Spitzenwäscherei „auf Neu“.
 Kunststofferei.
 Reinigung für Teppiche und Polstermöbel.

Auf meine Spezial-Abteilung für Reinigung v. Herren-Garderoben mache ich besonders aufmerksam.
Ermässigte Preise. Schnelle Bedienung.

Für Jedermann!
 Gewinnreiche Anlage kleiner Beträge.
 Wollen Sie kleine oder größere Kapitalien sicher und gewinnbringend anlegen, so veranlagen Sie sofort kostenfreie Zuteilung eines Prospektes durch General-Agenten des „Soland“, Allgem. Dtsch. Vers. Vertriebs-Ges. m. b. H., Halle a. S., Marktstr. 12, pt. b447

Eis-Schränke Eis-Maschinen Fliegen-Schränke Butterkühler

ohne Eis Stück 50 Pf.

Burghardt & Becher, Leipzigerstr. 10.

Spezial-Geschäft für emall. Haus- und Küchengeräte. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Ausnahme - Reklame - Offerte.

Alfred Reeder,
 H. Riek Nachf., Gr. Ulrichstr. 39, Telefon 984.

Pa. grosse Rotzunge 45 Pf. ca. 1 Pfund
Helg. Ang.-Schellfisch 28 Pf. mittel
Helg. Ang.-Schellfisch 20 Pf. mittel
ff. Schellfisch ohne Kopf 25 Pf. ohne Kopf
ff. Cabliau ohne Kopf 20 Pf. ohne Kopf
ff. Karbonaden vollständig braunefrig 25 Pf. ohne Kopf

Feinsten Flusszander, Heilbutt, Scholle. 604384

Garantiert nur feinste, frische Ware, welche Freitag früh in halber Verpackung eintreffen.

Gänsefedern billig!

Ueberaus feine Federbüchel ist wieder eingetroffen. Zu erfragen: **Guthaus Stadt Bremen, Martinstr.**

Hermann Walter,

Inh.: A. Schilling, Hofjuwelier, Grosse Steinstrasse 73, Hotel Stadt Hamburg, Telefon 469.

Juwelen, :: Goldwaren, Silberwaren, Alfenidewaren.
 Eigene Fabrik für echt silberne Bestecke, Sportpreise, Ehrenpreise, Hochzeitsgeschenke. x214

Bartflechte! heilt unter Garantie. Dose 5 Pf. **Wonnogrammfäden** wird angeordnet. Blögartstr. 1. IV. **Weissnäherin** 1019. **Mod. Herr.-Anzug- u. Kostümmöbel** Halbesandstr. 2. pt.